

SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin



## Wirtschaftsplan 2018

bestätigt:

  
Wilczek

Schwerin, den 25. August 2017

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>		<b>Seite</b>
<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>4</b>
<b><u>Teil A – Öffentliches Grün/Friedhöfe</u></b>		
<b><u>A I. Friedhof und Bestattung</u></b>		
3.1.	Erträge	4
3.1.1.	Umsatzerlöse	4
3.1.1.1.	Umsatzerlöse aus der Grabnutzung	4
3.1.1.2.	Umsatzerlöse aus der Benutzung der Trauerhallen	5
3.1.1.3.	Umsatzerlöse aus Gebühren für zusätzliche Leistungen	6
3.1.1.4.	Umsatzerlöse aus Verwaltungsgebühren	6
3.1.1.5.	Sonstige Umsatzerlöse	6
3.1.2.	Aktivierete Eigenleistungen	8
3.1.3.	Sonstige betriebliche Erträge	8
3.2.	Aufwendungen	9
3.2.1.	Materialaufwand	9
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9
3.2.1.2.	Aufwand für bezogene Leistungen	10
3.2.2.	Personalaufwand	12
3.2.3.	Abschreibungen	12
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12
3.2.5.	Zinsen	12
3.2.6.	Sonstige Steuern	13
3.3.	Ergebnis	13
<b><u>A II. Öffentliches Grün und Biotopflächen</u></b>		
3.1.	Erträge	14
3.1.1.	Umsatzerlöse	14
3.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge	14
3.2.	Aufwendungen	15
3.2.1.	Materialaufwand	15
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	15
3.2.1.2.	Aufwand für bezogene Leistungen	15
3.2.2.	Personalaufwand	16
3.2.3.	Abschreibungen	17
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	17
3.2.5.	Sonstige Zinsen	17
3.2.6.	Sonstige Steuern	17
3.3.	Ergebnis	17
<b><u>A III. Sportstätten und Freibäder</u></b>		
3.1.	Erträge	18
3.2.	Aufwendungen	18
3.2.1.	Materialaufwand	18
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	19
3.2.1.2.	Aufwand für bezogene Leistungen	19
3.2.2.	Personalaufwand	20
3.2.3.	Abschreibungen	20
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	20
3.2.5.	Sonstige Zinsen	20
3.2.6.	Sonstige Steuern	20
3.3.	Ergebnis	20

## **Teil B –Straßenunterhaltung/Abfallwirtschaft**

### **B I. Abfall und Straße**

3.1.	Erträge	21
3.1.1.	Umsatzerlöse	21
3.1.1.1.	Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung	21
3.1.1.2.	Umsatzerlöse aus der Straßenreinigung	22
3.1.1.3.	Sonstige Umsatzerlöse	22
3.1.2.	Sonstige betriebliche Erträge	23
3.2.	Aufwendungen	23
3.2.1.	Materialaufwand	23
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	23
3.2.1.2.	Aufwand für bezogene Leistungen	24
3.2.2.	Personalaufwand	27
3.2.3.	Abschreibungen	27
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	27
3.2.5.	Sonstige Zinsen	27
3.2.6.	Steuern	27
3.3.	Ergebnis	28

### **B II. Straßenunterhaltung**

3.1.	Erträge	29
3.1.1.	Umsatzerlöse	29
3.1.2.	sonstige Erträge	29
3.2.	Aufwendungen	29
3.2.1.	Materialaufwand	30
3.2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	30
3.2.1.2.	Aufwand für bezogene Leistungen	30
3.2.2.	Personalaufwand einschließlich Auszubildende	32
3.2.3.	Abschreibungen	32
3.2.4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	32
3.2.5.	Zinsen	32
3.2.6.	Sonstige Zinsen	33
3.2.7.	Sonstige Steuern	33
3.3.	Ergebnis	33

<b>4</b>	<b>Finanzplan</b>	<b>33</b>
<b>5</b>	<b>Investitionsprogramm zum Erfolgsplan</b>	<b>35</b>
<b>6</b>	<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>36</b>
<b>7</b>	<b>Stellenplan</b>	<b>36</b>

**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018**  
**der**  
**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin,**  
**Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

**1 Vorbemerkungen**

Der Eigenbetrieb SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wurden folgende Aufgaben übertragen:

- Friedhofs- und Bestattungswesen (seit 1.1.2001),
- Abfallentsorgung und Straßenreinigung (seit 1.1.2004),
- Leistungen des Amtes für Verkehrsanlagen, die Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (seit 1.1.2006),
- Leistungen des Entwurfs, des Baus, der Pflege, Unterhaltung und Verwaltung von Grünflächen und Aufgaben des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz, Leistungen zur Pflege von Landschafts- und Naturschutzflächen (seit 1.1.2006) sowie
- Leistungen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit, die Bewirtschaftung der Sportanlagen/Freibäder (seit 1.1.2008).

Der Wirtschaftsplan 2018 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 25. Februar 2008 und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschrift vom 3. August 2010 zur Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet.

Gemäß den Vorschriften für die Formulartechnik beinhalten die Formblätter je nach Ausfüllvorschrift

- das Ist 2016
- den Wirtschaftsplan 2017
- den Wirtschaftsplan 2018-2021.

Redaktionsschluss für die Ausarbeitung des Planes war der 25. August 2017.

Entsprechend der Eigenbetriebsverordnung wird der Erfolgsplan der SDS nach den Teilbereichen

- Friedhof und Bestattung (SF)
- Öffentliches Grün und Biotopflächen (SG)
- Sportstätten und Freibäder (SP)
- Abfall und Straße (SA) sowie
- Straßenunterhaltung (SU)

detailliert erläutert und im Erfolgsübersichtsplan (Anlage 2) separat aufgeführt.

Das für 2018 ermittelte Ergebnis über setzt sich wie folgt zusammen: ./ 262 T€

- Friedhof und Bestattung	./ 262 T€
- Öffentliches Grün und Biotopflächen	0 T€
- Abfall und Straße	0 T€
- Straßenunterhaltung	0 T€
- Sportstätten und Freibäder	0 T€

Für die Bereiche Öffentliches Grün und Biotopflächen, Straßenunterhaltung sowie Sportstätten und Freibäder wird dem Eigenbetrieb der nicht durch sonstige Einnahmen gedeckter Aufwand durch die Landeshauptstadt Schwerin vollumfänglich erstattet.

Die Umsätze und Leistungsverrechnungen zwischen den einzelnen Sparten des Eigenbetriebes wurden in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebes eliminiert.

Dies betrifft für die SDS Innenumsätze über insgesamt 371 T€

- aus Winterdienstleistungen für Straßen zwischen SA und SG/SU	59 T€
- aus Straßenreinigungsleistungen (Gebühren) zwischen SA und SF/SG/SU	138 T€
- aus Abfallentsorgungsleistungen (Gebühren) zwischen SA und SF/SG/SU	27 T€
- aus Miete Bauhof zwischen SU und SG	45 T€
- aus Pflegeleistungen öffentliches Grün zwischen SG und SF	102 T€
	<u>371 T€</u>

Ergebnis Auswirkungen für die Gesamtdarstellung des Eigenbetriebs ergeben sich daraus nicht.

Die Ergebnisse werden nachfolgend getrennt für die Bereiche Öffentliches Grün/Friedhöfe (Teil A) und für Straßenunterhaltung/Abfallwirtschaft (Teil B) dargestellt.

## 2 Zusammengefasste Darstellung des Ergebnisses

(sh. Anlage 1)

In der Anlage 1 wird das Gesamtergebnis 2018 gem. den Vorschriften für die Formulartechnik des § 5 Abs. 1 (5) der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 64 der Kommunalverfassung dargestellt.

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein <b>Ergebnis</b> von ausgewiesen.	<b>./. 262 T€</b>
Eine Auflösung der Rückstellungen aus der Gebührenüberdeckung Abfall und Straße aus den Vorjahren ist im Ergebnis in Höhe von enthalten.	<b>78 T€</b>

**Investitionsmaßnahmen** für den Eigenbetrieb sind für

Friedhof und Bestattung	<b>992 T€</b>
Öffentliches Grün und Biotopflächen	<b>112 T€</b>
Straßenunterhaltung	<b>187 T€</b>
Abfall und Straße	<b>149 T€</b>
Sportstätten und Freibäder	<b>0 T€</b>
	<b>1.440 T€</b>

in den Plan 2018 eingestellt.

Zur Umschuldung stehen 2018 keine Kredite an.

Das Eingehen von **Verpflichtungsermächtigungen** für die Jahre 2019 bis 2021 ist nicht vorgesehen.

Für den Fall zeitweiliger Liquiditätsschwankungen kann ein <b>Kassenkredit</b> mit einem Rahmen von vereinbart werden.	<b>1.000 T€</b>
Die Tilgung erfolgt im Laufe des Wirtschaftsjahres.	

### 3 Erfolgsplan (sh. Anlage 2)

#### Teil A – Öffentliches Grün/Friedhöfe

##### A I. Friedhof und Bestattung

**3.1 Erträge** **1.892 T€**

**3.1.1 Umsatzerlöse** **1.795 T€**

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2017 erhöhen sich die Umsatzerlöse um + 132 T€  
Basis für die Ermittlung bilden die ab 01.04.2015 gültigen Gebühren.

##### **3.1.1.1 Umsatzerlöse aus der Grabnutzung**

In Abhängigkeit von der Entwicklung der Sterberate, der Ist-Fallzahlen 2016 sowie der voraussichtlichen Fallzahlen 2017 werden für die Planung 2018 die nachstehenden Annahmen getroffen.

	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	2	3	4	5	6	7
	Fallzahlen Grabnutzung			Erlöse Grabnutzung in T€		
1. Reihengrabstätten	72	74	74	46	44	46
2. Wahlgrabstätten	327	316	318	227	209	212
3. Grabstellen im anonymen Grabfeld	284	286	302	190	178	187
4. Bearbeitungsgebühr für eine Verlängerung	432	444	450	12	1	13
Verlängerung des Nutzungsrechtes in Jahren	3.568	3.867	3.707	242	252	346
				717	684	804

Mit Verweis auf die seit dem Jahresabschluss 2012 geänderte und ertragswirksame Erfassung der Erlöse aus Grabnutzung würden sich Umsatzerlöse aus Grabnutzungsentgelten ohne diese genannte Änderung für das Jahr 2018 in Höhe von 887 T€ ergeben.

Die seit 2012 geänderten und ertragswirksam erfassten Erlöse in Höhe von T€ 804 setzen sich wie folgt zusammen:  
Auflösung des bis Ende 2017 gebildeten kumulativen passiven Rechnungsabgrenzungspostens von 671 T€  
weitere Bearbeitungsgebühren aus 2018 von 13 T€  
und aus Erlösen des laufenden Jahres für das Aufstellen eines Steines, das Anbringen von Schrift und Einfassungen sowie das Herrichten der Grabstätte und deren Verwaltung in Höhe von 120 T€

Die Einzelaufgliederung der genannten T€ 804 ergibt sich wie folgt:

	ertragswirksame Auflösung des bis Ende 2017 gebildeten passiven Rechnungs- abgrenzungspostens in 2018 T€	Gebühreneinnahmen aus 2018, soweit diese ertragswirksam vereinnahmt werden dürfen T€
1. Reihengrabstätten	46	
2. Wahlgrabstätten	212	
3. Grabstellen im anonymen Grabfeld	187	
4. zusätzliche Erlöse für Stein, Schrift, Verwaltung, Herrichten Grabstätte über alle Grabarten (keine Auflösung)		120
5. sonstige Umsatzerlöse (keine Auflösung)		13
Verlängerung des Nutzungs- rechtes in Jahren	226	
	<b>671</b>	<b>133</b>

### 3.1.1.2 Umsatzerlöse aus der Benutzung der Trauerhallen

Für die Planung der Erlöse aus der Benutzung der Trauerhallen werden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

Gebühren für Benutzung Trauerhallen ab 2010 Mo-Sa	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan Erlöse 2018 T€
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	T€
1	2	3	4	5
1. Trauerfeier bis 1 h	469	470	485	124
2. Trauerfeier bis 2 h	2	1	1	1
3. feierliche Abschiedsnahme	195	180	191	24
4. stille Beisetzung mit Angehörigen	99	125	118	5
5. Abschiednahme am Sarg mit zusätzlichen 0,25 h	40	44	38	3
6. zusätzlichen 0,25 h (zu 1.-3.)	30	13	30	2
<b>Gesamt</b>				<b>159</b>

Aufgrund der angesetzten Fallzahlen ergeben sich für 2018 die o. g. Erlöse von insgesamt

159 T€

Für die Planung 2018 werden folgende Fallzahlen zugrunde gelegt:

Gebühren für Bestattungen ab 2010 Mo-Sa	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan Erlöse 2018 T€
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	T€
1	2	3	4	5
1. Erdbestattung	102	87	96	39
2. Feuerbestattung	0	0	0	0
3. Beisetzung einer Urne	899	920	930	96
4. Trägerleistungen	51	62	58	2
5. Schmücken des Grabes	600	632	632	10
6. Ausbettung einer Urne	8	15	14	3
7. Schließen des Grabes	525	550	575	5
8. Kranztransport	0	1	1	0
9. Stuhl aufstellen	0	0	10	0
<b>Gesamt</b>				<b>155</b>

Aufgrund der o. g. Anzahl von Bestattungsleistungen ergeben sich unter Ansatz der derzeit gültigen Gebührensätze Umsatzerlöse in Höhe von 155 T€

### 3.1.1.3 Umsatzerlöse aus Gebühren für zusätzliche Leistungen

Für die gärtnerische Erstanlage einer Grabstätte sowie für den Urnenversand werden insgesamt Erlöse von 9 T€ geplant.

### 3.1.1.4 Umsatzerlöse aus Verwaltungsgebühren

Für das Jahr 2018 werden Umsatzerlöse in Höhe von 75 T€ geplant.

Diese ergeben sich u. a. aus:

- Genehmigung eines Antrages zur Errichtung oder Veränderung eines Grabmales, einer Einfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage
- Genehmigung eines Antrages zur Entfernung eines Grabmales, einer Einfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage
- Genehmigung eines Antrages zur Aus- und Umbettung einer Urne oder eines Sarges
- Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Befahren eines Friedhofes
- Terminvereinbarung für Trauerfeierlichkeiten am Grab
- Erteilung einer Zulassung zur Ausübung gewerblicher Tätigkeit auf den Friedhöfen
- Urnenannahme
- Schriftliche Bearbeitung von Suchanfragen mit Archivarbeit

### 3.1.1.5 Sonstige Umsatzerlöse 592 T€

Für die durch die Abteilung erbrachten Leistungen zur **Pflege des öffentlichen Grüns** auf den Friedhöfen und den anliegenden Flächen zahlt die Landeshauptstadt Schwerin aus dem Haushalt auf Basis einer Verfahrensweisung einen Erstattungsbetrag, da es sich hierbei um nicht gebührenrelevante Aufgaben handelt.

Basis für die Ermittlung des Erstattungsbetrages ist das durch die SDS erarbeitete materielle Leistungsaufmaß. Für 2018 werden für die Pflege von 14,1 ha Aufwendungen in Höhe von 240 T€ erforderlich.

Damit werden sowohl die Personalkosten für die Pflege der Anlagen, die anteiligen Sachkosten, Kosten für die Technik als auch die Verwaltungsleistungen erstattet.

Weiterhin sind durch die Landeshauptstadt Schwerin **sonstige nicht gebührenrelevante Leistungen** über eine Verfahrensweisung in Höhe von 103 T€ zu erstatten.

Diese umfassen:

- Verwaltungsleistungen zur Aufgabenerfüllung lt. Staatsvertrag für den jüdischen Friedhof 1 T€
- Pflege verwahrloster Gräber, bei denen die Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist 8 T€
- Abräumen verwahrloster Gräber ohne Wiederbelegung auf dem Alten Friedhof 17 T€
- Verkehrssicherung und Instandhaltung Kapellen sowie großer denkmalgeschützter Grabanlagen 16 T€
- Erstattung nicht gebührenrelevanter Kosten 18 T€
- Pflege-, Instandhaltungs- und Verwaltungsleistungen für Ehrengräber und denkmalgeschützte Gräber Alter Friedhof und OdF-Friedhof 43 T€

Die entsprechende Anmeldung zum Haushaltsplan 2018 der Landeshauptstadt Schwerin in Höhe von 343 T€ ist erfolgt.

Auf der Grundlage des Gräbergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.1.2012 erhält die Landeshauptstadt Schwerin seitens des LAiV **Zuwendungen für die Kriegsgräberpflege.**

Der für 2018 geplante Zuwendungsbetrag in Höhe von 99 T€ ergibt sich wie folgt:

	Fläche  m <sup>2</sup> bzw. Anzahl Gräber	geplanter Erstattungs- satz  €/m <sup>2</sup> bzw. Grab	Erstattungs- Betrag (inkl. 5 % Erhöhung lt. GräbPauschV 2017/2018) €
1	2	3	4
- Sammelgrabfläche Grünes Tal	550,00	6,79	3.921,23
- Einzelgrab Waldfriedhof	1,04	21,75	22,84
- Einzelgräber OdF-Friedhof	723,00	21,75	16.511,51
- Einzelgräber Alter Friedhof	3.200,00	21,75	73.080,00
- Sammelgrabfläche OdF-Friedhof	32,00	6,79	228,14
- Sammelgrabfläche Alter Friedhof	712,00	6,79	5.076,20
<b>Gesamt</b>			<b>98.839,92</b>

Für Verwaltungsleistungen lt. Gräbergesetz wurden davon 5 T€ aus Zuwendungen des Landesamtes für innere Verwaltung eingestellt.

Weiterhin erhält die Landeshauptstadt Schwerin eine Zuweisung für den verwaisten Jüdischen Friedhof in Höhe von 3 T€ Die Höhe wurde aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre eingeschätzt.

Aus der **Vermietung von Räumlichkeiten** in dem Gebäude der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof an die rechtsmedizinische Abteilung der Universität Rostock (17 T€) und an Bestattungen Westphal (1 T€) sowie aus der Verpachtung des Krematoriums (93 T€) werden Erlöse von 112 T€ realisiert.

Für Bestattungen, die durch die Ordnungsbehörde der Landeshauptstadt Schwerin veranlasst werden, sind Einnahmen von Entgelten für Grabnutzungsrechte in Höhe von zu erwarten. 4 T€

Auf dem Alten Friedhof in Schwerin befinden sich mehrere Begräbnisstätten von Opfern der Kriege. Die Festsetzung einer Ruherechtsentschädigung erfolgte gemäß § 3 Gräbergesetz mit einer jährlichen Zahlung. Für 2018 wurden Mittel in Höhe von in den Wirtschaftsplan eingestellt. 30 T€

### 3.1.2 Aktivierte Eigenleistungen 6 T€

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wurden aus der Tätigkeit der Betreuung und Ausführung von Investitionsvorhaben Eigenleistungen realisiert. In den Wirtschaftsplan 2018 wurden daher entsprechende Erträge eingestellt.

### 3.1.3 Sonstige betriebliche Erträge 91 T€

Laut Zuwendungsbescheid wird zur Abgeltung der außergewöhnlichen Belastungen für die **Beschäftigung von Rehabilitanden** ein nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Der gegenüber dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern bestehende Anspruch auf Erstattung von Minderleistungen und Betreuungsaufwand für schwerbehinderte Mitarbeiter wird auf für das Jahr 2018 eingeschätzt. 44 T€

Weiterhin wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen die **Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse** gezeigt.

Aus den in Vorjahren erhaltenen Zugängen von Fördermitteln und Zuschüssen von insgesamt 2.285 T€ ergibt sich für das Jahr 2018 eine Auflösung in Höhe von Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände. 31 T€

Für Fördermittel aus Vorjahren zum Umbau des Krematoriums ergibt sich ein Auflösungsbetrag über 15 T€ für 2018.

Mit der Einbringung der Fläche „B-Plan Am Wald“ in 2003 wurde in analoger Höhe eine zweckgebundene Rücklage gebildet. Diese wird seit der Fertigstellung des Um- und Ausbaus der Feierhalle über die Nutzungsdauer aufgelöst. Für 2018 ergibt sich ein Betrag von 9 T€

Für die Sanierung des Kriegsgrabfeldes Va,b stellte das Innenministerium Mittel in Höhe von 123 T€ bereit. Diese werden über die Nutzungsdauer von 30 Jahren aufgelöst und ergeben einen Auflösungsbetrag von 4 T€

Für Fördermittel zur Sanierung der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof ist ein Auflösungsbetrag von 3 T€ für 2018 in den Wirtschaftsplan eingestellt.

Weiterhin werden geringfügige sonstige betriebliche Erträge aus der Erstattung von Pflegeleistungen für den neuen jüdischen Friedhof, aus der Auflösung von Wertberichtigungen, aus dem Fahrscheinverkauf, dem Verkauf von Anlagevermögen etc. erwartet. 2 T€

### 3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Friedhof und Bestattung der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen (einschl. Zinsen und Steuern) von insgesamt erforderlich.

**2.154 T€**

Die Erhöhung des Aufwandes im Vergleich zu 2017 resultiert vor allem aus der Tarifsteigerung u.a. bei der Betriebsbesorgung und im Personalaufwand des Bereiches und aus den Fremdleistungen (sonstige Fremdleistungen).

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2016		Plan 2017		Plan 2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
1	2	3	4	5	6	7
<b>Materialaufwand</b>	<b>636</b>	<b>31,5</b>	<b>623</b>	<b>30,3</b>	<b>652</b>	<b>30,3</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(39)	(1,9)	(30)	(1,5)	(40)	(1,9)
Bezogene Leistungen	(597)	(29,6)	(593)	(28,8)	(612)	(28,4)
<b>Personalaufwand</b>	<b>1.042</b>	<b>51,7</b>	<b>1.099</b>	<b>53,4</b>	<b>1.162</b>	<b>53,9</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>182</b>	<b>9,0</b>	<b>249</b>	<b>12,1</b>	<b>244</b>	<b>11,3</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>133</b>	<b>6,6</b>	<b>68</b>	<b>3,2</b>	<b>78</b>	<b>3,6</b>
Zinsen	21	1,0	19	0,9	17	0,8
Steuern	1	0,2	1	0,1	1	0,1
<b>Summe</b>	<b>2.015</b>	<b>100,0</b>	<b>2.059</b>	<b>100,0</b>	<b>2.154</b>	<b>100,0</b>

Gegenüber dem Plan 2017 hat sich der Aufwand um erhöht.

95 T€

#### 3.2.1 Materialaufwand

**652 T€**

##### 3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

**40 T€**

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Wasser/Abwasser

3 T€

Darin enthalten ist der anfallende Wasserverbrauch/Abwasseranfall für das Verwaltungsgebäude, Krematorium und Trauerhallen.

- sonstiges Material/GWG/Elektromaterial

27 T€

Unter dieser Position werden alle sonstigen Ausgaben für den Bereich Friedhof und Bestattung erfasst, wie z. B. Streukies, Streusalz, Sandkästen und Rasensaat. Weiterhin ist Reparaturmaterial für Rasenmäher, Freischneider und Motorsägen und sonstiges Elektromaterial enthalten.

- <u>Arbeitsschutz und Dienstkleidung</u>	5 T€
<p>Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind die Mitarbeiter auf den Friedhöfen mit Arbeitsschutzbekleidung und -mitteln auszustatten. Den Mitarbeitern wird Dienstkleidung zur Verfügung gestellt.</p>	
<b>3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen</b>	<b>612 T€</b>
Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen der Gesamtaufwendungen in Anspruch.	28,4 %
<p>Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:</p>	
- <u>Stromverbrauch</u>	
Für den Bezug von Elektroenergie muss die Abteilung zahlen. Der Betrag verteilt sich wie folgt:	37 T€
• Krematorium (netto)	24 T€
• Verwaltungs- und Sozialgebäude, Alter Friedhof und Waldfriedhof	7 T€
• Trauerhallen und Rechtsmedizin	6 T€
- <u>Erdgasverbrauch/Heizkosten</u>	
Für die Beheizung der Verwaltungsgebäude und der Trauerhallen und Rechtsmedizin werden in den Plan eingestellt.	30 T€
- <u>Treib- und Schmierstoffe</u>	11 T€
<p>Treibstoffe werden für den Fuhrpark sowie für die vorhandenen Maschinen und Geräte (Rasenmäher) benötigt. Analog werden für die vorhandene Technik Schmierstoffe eingesetzt.</p>	
- <u>Fremdleistungen für Gebäude und Grundstücke</u>	44 T€
<p>In dieser Position sind Reinigungsleistungen, Schornsteinfegerleistungen sowie Leistungen der Bauunterhaltung und Kleinstreparaturen an Gebäuden vorgesehen.</p>	
- <u>Fremdleistungen für Baumpflege</u>	83 T€
<p>Aufwand für Baumpflegeleistungen auf dem Alten Friedhof und dem Waldfriedhof, die sich aus den Kontrollen zur Verkehrssicherheit ergeben. Hinzu kommt ab 2018 der Aufwand für Baumpflegeleistungen im Bereich des neuen Baumgrabfeldes am Waldfriedhof.</p>	
- <u>Fremdleistungen für Maschinen und Anlagen</u>	10 T€
<p>Für die Wartung diverser Anlagen in den Trauerhallen und Sozialgebäuden fallen Wartungskosten und Revisionsleistungen lt. bestehenden Verträgen im o. g. Umfang an.</p>	
- <u>Pflege Grünanlagen</u>	12 T€
<p>Für die Pflegeleistungen (Rasenpflege/Sträucher, Pflege der Wege) auf dem Alten Friedhof, dem Waldfriedhof, dem OdF-Friedhof, dem verwaisten Jüdischen Friedhof, für Kriegsgräber, zur Erweiterung des</p>	

jüdischen Friedhofes und zur Pflege des öffentlichen Grüns werden die o. g. Mittel benötigt.

- <u>Fremdleistungen Betriebsausstattung</u>	5 T€
Für die Reparatur und Überprüfung der vorhandenen Betriebsausstattungen (Kopierer, Fax, Telefon) sowie der vorhandenen Technik, wie Rasenmäher, Freischneider, Motorsägen und die Reparatur von Bänken, Treppen und Wegen sowie für die Wartung des Friedhofprogramms fallen diese Kosten an.	
- <u>Betriebsbesorgung</u>	138 T€
Laut bestehenden Betriebsführungs- und Werkleiterverträgen zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin werden alle kaufmännischen Leistungen durch die SWS für die Abteilung Friedhof und Bestattung erbracht. Dafür ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von	
	68 T€
zu zahlen. In der kaufmännischen Betriebsbesorgung sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen und Unternehmensorganisation enthalten. Seit 1.10.2013 werden die Leistungen der Personalabrechnung und die Betreuung der PC-Technik sowie genutzter Fachanwendungen in Höhe von	
	70 T€
durch die KSM (Kommunalservice Mecklenburg) erbracht. Die KSM ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust/Parchim.	
- <u>sonstige Fremdleistungen</u>	
• mobile Technik	5 T€
• Winterdienst	5 T€
• Straßenreinigung	7 T€
• Kompostierung und Abfallbeseitigung	33 T€
• Steinmetzarbeiten u.ä. (Grabmal für Gemeinschaftsgrabstätte)	12 T€
• sonstige Fremdleistungen	79 T€
für Pflege und Beräumung verwaarloster Gräber (2 T€)	
für Instandsetzungsmaßnahmen Trauerhalle (2 T€)	
für Instandhaltungsmaßnahmen Sozialgebäude/Werkhof (1 T€)	
für Instandhaltung Kriegsgräber (3 T€)	
für Instandhaltung des Friedhofs im Allgemeinen (3 T€)	
für historische Gräber/Ehrengräber (20 T€)	
für arbeitsmedizinische Leistungen, GBV (6 T€)	
für Baumgrabstätten (40 T€)	
Zwischen der Abteilung Friedhof und Bestattung und dem Sachgebiet Öffentliches Grün erfolgt eine Verrechnung der Personalaufwendungen für Pflegeleistungen in Höhe von	102 T€

### 3.2.2 Personalaufwand einschließlich Auszubildende

1.162 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für den Teilbereich Friedhof und Bestattung sind für das Jahr 2018 vorgesehen.

25,43 V/T-Z

In den Personalaufwendungen sind Tarifierpassungen sowie eine Wochenarbeitszeit von grundsätzlich 40,0 Stunden berücksichtigt. Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 19,43% berücksichtigt sowie 3,65 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	907 T€
- Weihnachtsgeld/Jubiläen	<u>40 T€</u>
<b>Zwischensumme</b>	<b>947 T€</b>
- SV-Abgaben/ZMV	209 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	<u>6 T€</u>
<b>gesamt</b>	<b><u>1.162 T€</u></b>

### 3.2.3 Abschreibungen

244 T€

Die Abschreibungen wurden ausgehend von einer dv-technisch erstellten Abschreibungsvorschau auf den Bestand 31.12.2016 lt. Jahresabschluss und unter Beachtung der sich in 2017 im Bau befindlichen und bis zum 31.12.2017 aktivierungsfähigen Anlagen ermittelt. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2017 ist ein Rückgang zu verzeichnen.

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2017 und 2018 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

### 3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

78 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Rechts- und Beratungskosten	1 T€
- Reisekosten	1 T€
- Konferenzen, Seminare und Reisekosten	1 T€
- Postgebühren	2 T€
- Büromaterial und Vordrucke	3 T€
- Fernspreckgebühren	4 T€
- Gebühren	7 T€
- Jahresabschlusskosten (anteilig)	5 T€
- Versicherungen	12 T€
- Werbungskosten, Insertionen	13 T€
- Mieten, Leasing Pkw	22 T€
- Berechtigungskarten	1 T€

### 3.2.5 Zinsen

17 T€

Zinsaufwendungen fallen für die durch die Landeshauptstadt Schwerin in Vorjahren zweckgebunden aufgenommenen ursprünglichen KfW-Darlehen, für im August 2009 umgeschuldete Darlehen der SDS sowie die mit der Eröffnungsbilanz übernommenen Verbindlichkeiten an.

Für die Finanzierung der Investitionen ist keine Neukreditaufnahme in 2018 erforderlich.

Kredit	Zinssatz	ursprüngliches Kreditvolumen	Zinsen
	%	T€	T€
1	2	3	4
DKB-Refinanzierung der von der Stadt Schwerin in 2003 übernommenen Verbindlichkeiten	2,13	2.137	15
Darlehen der SDS - Umschuldung auf LFI/Nord LB (DEXIA Kommunalbank)	0,25	302	1
- DKB	1,36	105	1
			<b>17</b>

### 3.2.6 Sonstige Steuern

1 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Kfz-Versicherungen zu zahlenden Steuern sowie um Versicherungssteuern für Gebäude- und Inhaltsversicherung.

### 3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2018 für den Bereich Friedhof und Bestattung ein **Ergebnis** von

./. 262 T€

Der Jahresverlust ergibt sich vor allem aus der geänderten Bilanzierung der Grabnutzungsgebühren. Ohne diese Änderung würde der Bereich im Jahr 2018 ein planerisches Ergebnis von TEUR - 179 erzielen.

Verlustzusammensetzung:

Nutzung Trauerhalle

-22 T€

Verpachtung Krematorium

-12 T€

aus Grabnutzungsgebühren

-268 T€

aus sonstigen Leistungen

40 T€

## A II. Öffentliches Grün und Biotopflächen

**3.1 Erträge** **4.099 T€**

**3.1.1 Umsatzerlöse** **3.911 T€**

Die geplanten Erlöse aus der Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freiflächen, Spielplätze und Verkehrsgrünflächen sowie der Pflege von Wald-, Biotop- und Ausgleichsflächen der Landeshauptstadt Schwerin setzen sich wie folgt zusammen:

- Für die durch die SDS erbrachten Leistungen zur Pflege des öffentlichen Grüns ergibt sich ein Erstattungsbetrag von 3.773 T€  
der durch die Landeshauptstadt Schwerin ausgeglichen wird.  
Dies umfasst Pflege- und Unterhaltsleistungen für das öffentliche Grün (Spielplätze, Grün- und Parkanlagen), für das Verkehrsgrün, sowie für Wald-, Biotop- und Ausgleichsflächen der Landeshauptstadt Schwerin.
- Weitere Erlöse betreffen Leistungsbeziehungen innerhalb des Eigenbetriebes in Höhe von 43 T€  
für den Winterdienst.
- Erlöse aus Vermietung und Verpachtung 20 T€
- Erlöse aus der Veräußerung von Holz aus städtischen Wäldern 65 T€
- sonstige betriebliche Umsatzerlöse 10 T€

**3.1.2 sonstige betriebliche Erträge** **188 T€**

- Für die Mitarbeiter, die ATZ-Verträge abgeschlossen haben, ergibt sich ein voraussichtlicher Zahlbetrag für ATZ (Verwaltungshaushalt) von 53 T€  
der durch die Landeshauptstadt Schwerin ausgeglichen wird.
- Verrechnungen von Personalaufwendungen für den Bereich Friedhof und Bestattung 102 T€
- Einnahmen aus Sponsoring/Spenden 5 T€
- Einnahmen aus Schadensersatzleistungen/sonstige Erträge 16 T€
- Erträge aus Auflösung von Rückstellungen 12 T€

### **3.2 Aufwendungen**

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich öffentliches Grün und Biotopflächen der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen von insgesamt **4.099 T€**  
erforderlich.

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2016		Plan 2017		Plan 2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
1	2	3	4	5	6	7
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.572</b>	<b>38,4</b>	<b>1.495</b>	<b>37,6</b>	<b>1.444</b>	<b>35,2</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(79)	(1,9)	(72)	(1,8)	(54)	(1,3)
Bezogene Leistungen	(1.493)	(36,5)	(1.423)	(35,8)	(1.390)	(33,9)
<b>Personalaufwand</b>	<b>2.072</b>	<b>50,6</b>	<b>2.138</b>	<b>53,8</b>	<b>2.379</b>	<b>58,0</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>42</b>	<b>1,0</b>	<b>48</b>	<b>1,2</b>	<b>57</b>	<b>1,4</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>390</b>	<b>9,5</b>	<b>286</b>	<b>7,2</b>	<b>214</b>	<b>5,2</b>
<b>Sonstiger Zinsaufwand</b>	<b>13</b>	<b>0,3</b>	<b>6</b>	<b>0,1</b>	<b>2</b>	<b>0,1</b>
<b>Steuern</b>	<b>3</b>	<b>0,2</b>	<b>4</b>	<b>0,1</b>	<b>3</b>	<b>0,1</b>
<b>Summe</b>	<b>4.092</b>	<b>100,0</b>	<b>3.977</b>	<b>100,0</b>	<b>4.099</b>	<b>100,0</b>

### 3.2.1 Materialaufwand

1.444 T€

Diese Aufwandsgruppe wird insbesondere bestimmt durch Fremdleistungen, die im Auftrag der SDS vergeben werden, um städtische Grün- und Freiflächen zu pflegen, zu unterhalten und zu sanieren und Materialeinkäufe wie Spielgeräteersatzteile, Pflanzmaterial, Kraftstoffe u. a. zu tätigen.

#### 3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

54 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Baustoffe	4 T€
- Wasser/Abwasser	3 T€
- Dienst- und Schutzkleidung	9 T€
- allgem. Materialverbrauch	14 T€
- sonstiges Material	24 T€

#### 3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen

1.390 T€

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen der Gesamtaufwendungen in Anspruch.

33,9 %

Zu den Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

Fremdleistungen für Grundstücke und Gebäude der Landeshauptstadt Schwerin. Diese Mittel werden zur Sicherung der Funktion und Substanz der Grünanlagen, der Tourismusförderung sowie zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht eingesetzt.

878 T€

(u. a. Vergabe von Baumpflegearbeiten, Vergabe Rasenmähd, Vergabe von Spielgeräte Reparaturen)

- Diese Mittel wurden u.a. geplant für	
die Biotopflege und Erhaltung der Artenvielfalt	47 T€
die Beseitigung von Unrat und Laubberäumung	68 T€
die Pflege des Verkehrsgrüns zur Verkehrssicherheit	109 T€
die Spielplatzunterhaltung und Reparatur von Spielgeräten	117 T€
die Unterhaltung der Grünanlagen und Pflege von Gehölzflächen	245 T€
die Baumpflege zur Herstellung der Verkehrssicherheit	292 T€
- Strom	10 T€
- Entsorgung von Grünschnitt u.ä.	13 T€
- Sonstige Fremdleistungen	21 T€
- Heiz- und Brennstoffe	28 T€
- Winterdienst Vergabe an Dritte (Gehwege)	27 T€
- Straßenreinigung	130 T€

**Betriebsbesorgung** 252 T€

Laut bestehenden Betriebsführungs- und Werkleiterverträgen zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin werden alle kaufmännischen Leistungen für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen durch die SWS erbracht. Dafür ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von 162 T€ zu zahlen.

In der kaufmännischen Betriebsbesorgung sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen und Unternehmensorganisation enthalten.

Ab 2014 werden die Leistungen der Personalabrechnung und die Betreuung der PC-Technik sowie genutzter Fachanwendungen in Höhe von 90 T€

durch die KSM (Kommunalservice Mecklenburg) erbracht. Die KSM ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust/Parchim.

**3.2.2 Personalaufwand einschließlich Auszubildende** 2.379 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen sind für das Jahr 2018 48,47 V/T-Z vorgesehen.

In den Personalaufwendungen sind Tarifierpassungen sowie eine Wochenarbeitszeit von grundsätzlich 40,0 Stunden berücksichtigt.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 19,43 % berücksichtigt sowie 3,65 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	1.877 T€
- Weihnachtsgeld/Jubiläen	82 T€
- Rückstellungsentwicklung ATZ	<u>/./ 43 T€</u>
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.916 T€</b>
- SV-Abgaben/ZMV	451 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	12 T€
- <b>gesamt</b>	<b><u>2.379 T€</u></b>

### 3.2.3 Abschreibungen

57 T€

Die Abschreibungen wurden ausgehend von einer dv-technisch erstellten Abschreibungsvorschau auf den Bestand 31.12.2016 lt. Jahresabschluss und unter Beachtung der sich in 2017 im Bau befindlichen und bis zum 31.12.2017 aktivierungsfähigen Anlagen ermittelt.

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2017 und 2018 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

### 3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

214 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Verwaltungskostenerstattung (anteilig)	2 T€
- Jahresabschlusskosten (anteilig)	5 T€
- Rechts- und Beratungskosten	15 T€
- Büromaterial und Vordrucke	4 T€
- Fernsprechgebühren	6 T€
- Versicherungen	9 T€
- Werbungskosten	14 T€
- Beiträge und Gebühren	16 T€
- Fortbildung/Reisekosten	24 T€
- Mieten/Pachten Büro	61 T€
- Übrige betr. Aufwendungen/Rückstellung ATZ	58 T€

### 3.2.5 Sonstige Zinsen

2 T€

Zinsaufwendungen auf die Aufzinsung von Rückstellungen für Altersteilzeit werden in genannter Höhe ausgewiesen. Um diesen Betrag ist der Personalaufwand reduziert.

### 3.2.6 Sonstige Steuern

3 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Kfz-Versicherungen zu zahlenden Steuern.

## 3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2018 für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen ein **Ergebnis** von

**+././ 0 T€**

## A III. Sportstätten und Freibäder

### 3.1 Erträge

1.066 T€

Die geplanten Erträge aus der Unterhaltung und Pflege der Sportanlagen und Freibäder der Landeshauptstadt Schwerin setzen sich u.a. wie folgt zusammen:

- Für die durch die SDS erbrachten Leistungen zur Unterhaltung und Pflege der Sportanlagen und für die Pflege, Reinigung und Bewachung der Freibäder ergibt sich ein Erstattungsbetrag von der durch die Landeshauptstadt Schwerin ausgeglichen wird.

1.066 T€

Ab 2018 erfolgt die Bewirtschaftung nachfolgender Sporthallen

- Ringerhalle Paulshöhe
- Turnhalle Paulshöhe (einschl. zugehörige Hausmeisterwohnung)
- Turnhalle VfL Lübecker Straße

durch das ZGM. Infolgedessen wird das hierfür jährliche Bewirtschaftungsbudget von T€ 20 nicht mehr beansprucht. Auch die Mieteinnahmen für die Hausmeisterwohnung werden ab 2018 an die Landeshauptstadt Schwerin gezahlt.

### 3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Sportstätten und Freibäder der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen von insgesamt

1.066 T€

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2016		Plan 2017		Plan 2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
1	2	3	4	5	6	7
<b>Materialaufwand</b>	<b>594</b>	<b>70,3</b>	<b>946</b>	<b>77,5</b>	<b>800</b>	<b>75,0</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(65)	(7,7)	(94)	(7,7)	(91)	(8,5)
Bezogene Leistungen	(529)	(62,6)	(852)	(69,8)	(709)	(66,5)
<b>Personalaufwand</b>	<b>157</b>	<b>18,6</b>	<b>209</b>	<b>17,1</b>	<b>209</b>	<b>19,6</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>5</b>	<b>0,6</b>	<b>14</b>	<b>1,1</b>	<b>6</b>	<b>0,6</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>87</b>	<b>10,3</b>	<b>50</b>	<b>4,1</b>	<b>50</b>	<b>4,7</b>
<b>Sonstiger Zinsaufwand</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Steuern</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>1</b>	<b>0,2</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>
<b>Summe</b>	<b>845</b>	<b>100,0</b>	<b>1.220</b>	<b>100,0</b>	<b>1.066</b>	<b>100,0</b>

#### 3.2.1 Materialaufwand

800 T€

Diese Aufwandsgruppe wird insbesondere bestimmt durch Fremdleistungen, die im Auftrag der SDS vergeben werden, um die städtischen Sportstätten und Freibäder zu pflegen und zu unterhalten und um Materialeinkäufe, wie Saatgut, Düngemittel u. a. zu tätigen, sowie Sportgeräte und andere Ausstattungsgegenstände zu beschaffen.

**3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** **91 T€**

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- sonstige Anlagegüter/Dienstbekleidung	19 T€
- Baustoffe	10 T€
- sonstiges Material	23 T€
- Wasser/Abwasser	39 T€

**3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen** **709 T€**

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen 66,5 %  
der Gesamtaufwendungen in Anspruch.

Zu den Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Fremdleistungen für Grundstücke, Gebäude und Anlagen der Landeshauptstadt Schwerin (u. a. Vergabeleistungen, Objektsicherungsmaßnahmen u.a.)	535 T€
Fremdleistungen für fremde Grundstücke	440 T€
Gebäudewartung	71 T€
Wartung Heizung und Maschinen	18 T€
Entsorgung von Grünschnitt	3 T€
Mobile Technik	3 T€
- Strom	24 T€
- Heiz- und Brennstoffe	36 T€
- Sonstige Fremdleistungen	37 T€

Betriebsbesorgung 77 T€

Laut bestehenden Betriebsführungs- und Werkleiterverträgen zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin werden alle kaufmännischen Leistungen durch die SWS für diesen Teilbereich der SDS erbracht. Dafür ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von 68 T€ zu zahlen.

In der kaufmännischen Betriebsbesorgung sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen und Unternehmensorganisation enthalten.

Ab 2014 werden die Leistungen der Personalabrechnung und die Betreuung der PC-Technik sowie genutzter Fachanwendungen in Höhe von 9 T€ durch die KSM (Kommunalservice Mecklenburg) erbracht.

Die KSM ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust/Parchim.

### 3.2.2 Personalaufwand

209 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für den Bereich Sportstätten und Freibäder sind für das Jahr 2018 vorgesehen.

4,35 V/T-Z

In den Personalaufwendungen sind Tarifierpassungen sowie eine Wochenarbeitszeit von grundsätzlich 40,0 Stunden berücksichtigt.

Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 19,43% berücksichtigt sowie 3,65 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	162 T€
- Weihnachtsgeld	<u>7 T€</u>
<b>Zwischensumme</b>	<b>169 T€</b>
- SV-Abgaben/ZMV	39 T€
- Berufsgenossenschaft	1 T€
<b>gesamt</b>	<b><u>209 T€</u></b>

### 3.2.3 Abschreibungen

6 T€

Die Abschreibungen wurden ausgehend von einer dv-technisch erstellten Abschreibungsvorschau auf den Bestand 31.12.2016 lt. Jahresabschluss und unter Beachtung der sich in 2017 im Bau befindlichen und bis zum 31.12.2017 aktivierungsfähigen Anlagen ermittelt.

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2017 und 2018 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

### 3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

50 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Fernspreckgebühren/Porto	1 T€
- Versicherungen	7 T€
- Rechts- und Beratungskosten	6 T€
- Mieten/Pachten	15 T€
- Fortbildung/Reisekosten	5 T€
- Übrige betriebliche Aufwendungen	16 T€

### 3.2.5 Sonstige Steuern

1 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Kfz-Versicherungen zu zahlenden Steuern.

## 3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2018 für den Bereich Sportstätten und Freibäder ein **Ergebnis** von

**+././ 0 T€**

## Teil B –Straßenunterhaltung/Abfallwirtschaft

### B I. Abfall und Straße

**3.1 Erträge** **12.739 T€**

**3.1.1 Umsatzerlöse** **12.643 T€**

**3.1.1.1 Umsatzerlöse aus Abfallentsorgung** **9.227 T€**

In Abhängigkeit von der Behälterstatistik und dem Behältervolumen wurden folgende Gebühreneinnahmen kalkuliert:

#### **Abfallbehälterstatistik 2018**

Jahreswerte (Durchschnitt) differenzierte Prognose mit Gebühren

<b>Behältergröße in Liter</b>	<b>Entleerungs- rhythmus</b>	<b>Behälter- anzahl</b>	<b>Gebühr/ Behälter u. Jahr €</b>	<b>Gebühr/ Jahr €</b>
40	vier-wöchentl.	113	14,43	1.630
40	zwei-wöchentl.	418	28,86	12.061
40	wöchentl.	37	57,71	2.135
<b>Summe</b>		<b>568</b>		<b>15.827</b>
80	vier-wöchentl.	590	28,85	17.023
80	zwei-wöchentl.	3.199	57,71	184.598
80	wöchentl.	612	115,41	70.631
<b>Summe</b>		<b>4.401</b>		<b>272.252</b>
120	vier-wöchentl.	92	43,28	3.982
120	zwei-wöchentl.	3.310	86,56	286.497
120	wöchentl.	3.480	173,11	602.423
120	2 x wöchentl.	5	346,22	1.731
120	3 x wöchentl.	0	519,33	0
120	5 x wöchentl.	0	865,55	0
<b>Summe</b>		<b>6.887</b>		<b>894.633</b>
240	zwei-wöchentl.	350	173,11	60.589
240	wöchentl.	2.481	346,22	859.972
240	2 x wöchentl.	79	692,44	54.703
240	5 x wöchentl.	0	1.731,10	0
<b>Summe</b>		<b>2.910</b>		<b>974.263</b>
1100	vier-wöchentl.	5	409,44	1.984
1100	zwei-wöchentl.	141	818,88	111.872
1100	wöchentl.	1.310	1.637,77	2.078.760
1100	2 x wöchentl.	545	3.275,54	1.729.656
1100	3 x wöchentl.	2	4.913,31	9.521
1100	5 x wöchentl.	3	8.188,85	23.803
<b>Summe</b>		<b>2.006</b>		<b>3.955.596</b>
3000	vier-wöchentl.	0	1.081,93	0
3000	zwei-wöchentl.	1	2.163,86	2.164
3000	wöchentl.	2	4.327,71	8.655
3000	3 x wöchentl.	0	12.983,13	0
3000	Abruf		85,79	0
<b>Summe</b>		<b>3</b>		<b>10.819</b>

5000	vier-wöchentl.	0	1.803,22	0
5000	zwei-wöchentl.	1	3.606,43	3.606
5000	wöchentl.	6	7.212,86	43.277
5000	2 x wöchentl.	1	14.425,72	14.426
5000	3 x wöchentl.	0	21.638,58	0
5000	Abruf		142,96	0
<b>Summe</b>		<b>8</b>		<b>61.309</b>
<b>Pressmüll</b>	<b>Abruf</b>			<b>35.833</b>
<b>Gesamt</b>		<b>16.783</b>		<b>6.220.532</b>

Die Ermittlung der Umsatzerlöse aus Leistungsgebühren erfolgte unter Ansatz der ab dem Jahr 2018 gültigen Gebühren.

Diese betragen

6.221 T€

**Grundgebühren** für die Abfallentsorgung fallen für 61.200 Benutzungseinheiten (für Wohnungen und sonstige Einheiten lt. Statistik) in Höhe von an und ergeben Erlöse in Höhe von

49,11 €/Jahr  
3.006 T€

In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus Innenumsatz in Höhe von 59 T€ enthalten.

### 3.1.1.2 Umsatzerlöse aus der Straßenreinigung

1.929 T€

Entsprechend der festgelegten Reinigungsklassen und der ab 2018 gültigen Gebührensätze werden für die öffentliche Straßenreinigung folgende Gebühreneinnahmen erwartet:

- Reinigungsklasse 0	152 T€
- Reinigungsklasse 1	221 T€
- Reinigungsklasse 2	530 T€
- Reinigungsklasse 3	536 T€
- Reinigungsklasse 4	<u>490 T€</u>
	<u>1.929 T€</u>

### 3.1.1.3 Sonstige Umsatzerlöse

1.488 T€

Durch die Landeshauptstadt Schwerin wird entsprechend Haushaltsansatz 2018 die Inanspruchnahme öffentlicher Dienstleistungen wie folgt erstattet:

- abfallbehördliche Maßnahmen	55 T€
- öffentliche Gehwege und Parkplätze	183 T€
- öffentliche Straßenreinigung	<u>508 T€</u>
	<u>745 T€</u>

Der Anteil für öffentliches Interesse liegt bei 26,4%. Bedingt durch den Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt keine weitere Anpassung aufgrund der Überschreitung der 25%-Marke.

Mit dem Dualen System Deutschland (DSD) hat die SDS eine „Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an Abfallberäumung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen“ geschlossen. Danach erhält die SDS ab dem 1.1.2018 jährlich 1,52 €/Einwohner zur Abgeltung der erbrachten Leistungen, d.h.

149 T€

Die entsorgungspflichtigen Körperschaften begründen mit dem DSD einen Betrieb gewerblicher Art.

Leistungen für die Nachsorge der Rekultivierung der Deponie Stralendorf werden in Höhe von 50 T€ von der Landeshauptstadt erstattet.

Umsatzerlöse aus sonstigen Dienstleistungen u.a. durch den Verkauf von Bio- und Laubsäcken sind mit 89 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Für die Altpapierverwertung sind Erlöse in Höhe von 455 T€ geplant.

### 3.1.2 Sonstige betriebliche Erträge 96 T€

Durch die Erhebung von Bußgeldern und Mahngebühren bei abfallbehördlichen Maßnahmen werden Erträge von 8 T€ erwartet.

Es wird eine Auflösung der Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung aus Vorjahren für die öffentliche Abfallentsorgung in Höhe von 51 T€ und für die öffentliche Straßenreinigung von 27 T€ in den Wirtschaftsplan 2018 eingestellt.

## 3.2 Aufwendungen

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung der Landeshauptstadt Schwerin sind Aufwendungen von insgesamt 12.739 T€ erforderlich.

An den Gesamtaufwendungen sind die nachfolgend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2016		Plan 2017		Plan 2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
1	2	3	4	5	6	7
<b>Materialaufwand</b>	<b>11.319</b>	<b>86,7</b>	<b>11.771</b>	<b>94,2</b>	<b>11.971</b>	<b>94,0</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(50)	(0,4)	(66)	(0,5)	(66)	(0,5)
Bezogene Leistungen	(11.269)	(86,3)	(11.705)	(93,7)	(11.905)	(93,5)
					)	
<b>Personalaufwand</b>	<b>511</b>	<b>3,9</b>	<b>559</b>	<b>4,5</b>	<b>584</b>	<b>4,6</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>32</b>	<b>0,2</b>	<b>50</b>	<b>0,4</b>	<b>69</b>	<b>0,5</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.191</b>	<b>9,1</b>	<b>106</b>	<b>0,8</b>	<b>111</b>	<b>0,8</b>
<b>Sonstiger Zinsaufwand</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Steuern</b>			<b>4</b>	<b>0,1</b>	<b>4</b>	<b>0,1</b>
<b>Summe</b>	<b>13.054</b>	<b>100,0</b>	<b>12.490</b>	<b>100,0</b>	<b>12.739</b>	<b>100,0</b>

### 3.2.1 Materialaufwand 11.971 T€

#### 3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren 66 T€

Diese Aufwandsgruppe wird durch sonstiges Kleinmaterial und durch Material für Winterdienstleistungen auf den Fahrbahnen bestimmt.

### 3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen

11.905 T€

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Fremdleistungen für öffentliche Straßenreinigung

1.510 T€

Grundlage für die zu erbringenden Leistungen ist das in 2017 beschlossene Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin, mit dem die neue Reinigungsklasse 4 eingeführt wurde.

Für die maschinellen und manuellen Kehrleistungen durch die SAS entstehen Kosten von

1.483 T€

Es gilt der ab dem 01.06.2005 bestehende ASP-Vertrag, zuletzt geändert am 30.04.2015. Der Leistungsumfang beinhaltet die maschinelle Reinigung der nach der Straßenreinigungssatzung von der Landeshauptstadt Schwerin zu reinigenden Straßen in den angegebenen Häufigkeiten.

Darüber hinaus werden in rund 150 stark beparkten Straßen die Straßenränder zusätzlich manuell gereinigt.

Weiterhin enthalten sind die Reinigung von Mittelstreifen, Verkehrsinseln, Treppen und anderen Straßenbestandteilen, einschließlich Kehrrichtentsorgung.

Dafür sind Kosten von veranschlagt.

27 T€

- Fremdleistungen Papierkorbentleerung

222 T€

Die Kosten für die Entleerung der Papierkörbe enthalten auch die Entsorgungskosten des Abfalls. Es gelten die Regelungen des ASP-Vertrages.

- Fremdleistungen Winterdienst auf Straßen

445 T€

Der Bereich Straßenunterhaltung der SDS führt die Winterdienstleistungen aus bzw. beauftragt Dritte damit.

- Fremdleistungen für Umschlag und Transport

597 T€

Es gilt der ab dem 01.06.2005 bestehende ASP-Vertrag, zuletzt geändert am 30.04.2015.

	Kosten Ist 2016	Kosten Plan 2017	Menge in t	Preis brutto €/t	Kosten Plan 2018 T€
1	2	3	4	5	6
Umladestation	252	262	19.200	13,41	257
Ferntransport	336	345	19.200	17,70	340
	<b>588</b>	<b>607</b>			<b>597</b>

- Fremdleistungen Restmüllbehandlung

Im Ergebnis der Restmüllausschreibung wurde ein Vorbehandlungspreis von durchschnittlich 98,77 €/t (brutto) einkalkuliert. Für die zu entsorgende Menge werden Gesamtkosten von erwartet.

1.896 T€

- Fremdleistungen Restmüllsammlung  
 Für die Einsammlung von Hausmüll, einschließlich der Vorhaltung der Abfallbehälter fallen durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen SAS auf der Grundlage des ASP-Vertrages Kosten von **2.250 T€** an.  
 Die angesetzten Entgelte der SAS basieren auf Selbstkostenpreisen entsprechend dem ASP-Vertrag.
  
- Fremdleistungen Sperrmüllsammlung  
 Für die Einsammlung von Sperrmüll, einschließlich der Vorhaltung des Bestellsystems sind an das beauftragte Entsorgungsunternehmen SAS Aufwendungen von **667 T€** zu erstatten. (Selbstkostenpreise nach ASP-Vertrag)
  
- Fremdleistungen Sperrmüllverwertung  
 Die Leistung wird von der SAS an einen Subunternehmer vergeben. Für 3.000 t Sperrmüll fallen für die Verwertung zu einem Preis von 105,36 €/t (brutto) Kosten von insgesamt **316 T€** an.
  
- Fremdleistungen Bioabfallsammlung  
 Für die Einsammlung von Bioabfall aus Biotonnen gelten die Preise des entsprechenden Dienstleistungsvertrages über Erfassung, Transport und Verwertung von Bioabfall, Grünschnitt und Weihnachtsbäumen. Für die Entleerung der Biotonnen, unter Ansatz einer Prognose von 6.734 Behälterentleerungen bei 120 I-Behältern und 4.152 Entleerungen bei 240 I-Behältern fallen Kosten in Höhe von **752 T€** an.
  
- Fremdleistungen Bioabfallkompostierung  
 Für die Kompostierung von Bioabfall aus Biotonnen gelten die Preise des entsprechenden Dienstleistungsvertrages über Erfassung, Transport und Verwertung von Bioabfall, Grünschnitt und Weihnachtsbäumen.  
 Für die Kompostierung von 7.000 t Bioabfall ergibt sich ein vertraglich vereinbarter Pauschalpreis von 823 T€ (brutto). Außerdem wird für eine Überschreitung der Menge ein spezifischer Preis von 49,98 €/t (brutto) fällig. Dieser ist für 600 t (30 T€) in den geplanten Kosten von **854 T€** ebenfalls eingerechnet.
  
- Fremdleistungen für Gartenabfallsammlung und Kompostierung  
 Für die Einsammlung von Bioabfällen, die außerhalb der Biotonnen gesammelt und kompostiert werden, gelten die Preise des entsprechenden Dienstleistungsvertrages über Erfassung, Transport und Verwertung von Bioabfall, Grünschnitt und Weihnachtsbäumen. Für die Einsammlung fällt ein Pauschalpreis von 74 T€ (brutto) an. Für die Kompostierung von Gartenabfall bis zu 1.755 t fällt ein Pauschalpreis von 20 T€ (brutto) an. Daher werden Kosten in Höhe von **94 T€** in den Wirtschaftsplan 2018 eingestellt.
  
- Fremdleistungen Altpapierentsorgung

	Für die Altpapierentsorgung gilt die Vergütung nach ASP-Vertrag.	<b>907 T€</b>
-	<u>Fremdleistungen Recyclinghöfe</u>	
	In dieser Position sind die Kosten für die Sammlung, Aufbereitung und Entsorgung der Problemstoffe, Altkühlgeräte und des Elektronikschrotts aus Haushalten sowie der Betrieb der Recyclinghöfe und der Annahmestellen enthalten. Es fallen voraussichtlich Kosten von an. Ab 2018 gelten die Preise gemäß Neuvertrag.	<b>387 T€</b>
-	<u>Fremdleistungen Beräumung wilder Müllablagerungen</u>	<b>39 T€</b>
-	<u>Fremdleistungen Duales System</u>	<b>149 T€</b>
	Entsprechend Vereinbarung mit dem Dualen System Deutschland (DSD) erhält die SDS die angefallenen Aufwendungen aus Abfallberäumung und Beräumung von Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen erstattet.	
-	<u>Fremdleistungen Reinigung Wege und Plätze</u>	
	Für das Ausführen von städtischen Reinigungspflichten (Gehwege, Parkplätze u. a.) entstehen Kosten von	<b>140 T€</b>
-	<u>Sonstige Fremdleistungen</u>	<b>65 T€</b>
	Hierin sind unter anderem Fremdleistungen für Gutachterleistungen sowie Aufklärungsarbeit zu verschiedenen Abfallthemen enthalten.	
-	<u>Fremdleistungen für Betriebsbesorgung</u>	<b>511 T€</b>
	Laut bestehenden Betriebsführungs- und Werkleiterverträgen zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin werden alle kaufmännischen Leistungen durch die SWS für die Abteilung Abfall erbracht. Dafür ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von zu zahlen.	<b>402 T€</b>
	In der kaufmännischen Betriebsbesorgung sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen und Unternehmensorganisation enthalten. Ab 2014 werden die Leistungen der Personalabrechnung und die Betreuung der PC-Technik sowie genutzter Fachanwendungen in Höhe von	<b>109 T€</b>
	durch die KSM (Kommunalservice Mecklenburg) erbracht. Die KSM ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust/Parchim.	
-	<u>Rekultivierung Deponie</u>	
	Leistungen für die Nachsorge der Rekultivierung der Deponie werden in Höhe von	<b>50 T€</b>
	in den Plan eingestellt.	

### 3.2.2 Personalaufwand

584 T€

Laut vorliegendem Stellenplan der SDS für den Bereich Abfallentsorgung und Straßenreinigung werden im Jahre 2018 besetzt.

(10,0 V/T-Z)

In den Personalaufwendungen sind Tarifierpassungen sowie eine Wochenarbeitszeit von grundsätzlich 40,0 Stunden berücksichtigt. Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 19,43 % berücksichtigt sowie 3,65 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	459 T€
- Weihnachtsgeld	<u>19 T€</u>
<b>Zwischensumme</b>	<b>478 T€</b>
- SV-Abgaben/ZMV	104 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	2 T€
<b>gesamt</b>	<b><u>584 T€</u></b>

### 3.2.3 Abschreibungen

69 T€

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2018 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

### 3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

111 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Bürobedarf/Zeitschriften	2 T€
- Aus- und Weiterbildung/Reisekosten	2 T€
- Rechts- und Beratungskosten	4 T€
- Jahresabschlusskosten (anteilig)	5 T€
- Insertionskosten/Öffentlichkeitsarbeit DSD	10 T€
- Fernsprechkosten/Porto	12 T€
- uneinbringliche Forderungen kVASy	13 T€
- Mieten und Pachten	39 T€
- übrige Aufwendungen	24 T€

### 3.2.5 Sonstige Zinsen

0 T€

Zinsaufwendungen werden in geringer Höhe ausgewiesen.

### 3.2.6 Steuern

4 T€

Hierbei handelt es sich um Körperschafts- und Gewerbesteuer für das DSD.

### 3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan ein **Ergebnis** von

**+/./. 0 T€**

## **B II. Straßenunterhaltung**

**3.1 Erträge** **6.731 T€**

**3.1.1 Umsatzerlöse** **6.627 T€**

Die geplanten Erlöse aus der Unterhaltung der öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Schwerin setzen sich wie folgt zusammen:

- Erlöse für alle übrigen Leistungen 6.533 T€  
(u. a. Pflege und Unterhaltung, Reparatur aller städtischen Verkehrsflächen und Straßen, Geh- und Radwege einschließlich Verkehrs-schilder, Zuwachs an Straßenflächen, Übernahme von Straßen- und Gehwegen aus Erschließungsverträgen)

- Erlöse aus Weiterberechnung Winterdienst für Dritte 16 T€

- Erlöse aus Vermietung und Verpachtung zwischen SU und SG 45 T€

- Erlöse aus der Bewirtschaftung offener Gräben der Straßenentwässerung (Abrechnung mit der SAE). 15 T€

- Erlöse sonstige Dienstleistungen 18 T€

**3.1.2 sonstige Erträge** **104 T€**

- Für die Mitarbeiter, die ATZ-Verträge abgeschlossen haben, ergibt sich ein voraussichtlicher Zahlbetrag für ATZ (Verwaltungshaushalt) von der durch die Landeshauptstadt Schwerin ausgeglichen wird. 96 T€

- sonstige betriebliche Erträge 8 T€

**3.2 Aufwendungen**

Zur Erbringung aller Leistungen im Bereich Straßenunterhaltung der SDS sind Aufwendungen von insgesamt **6.731 T€** erforderlich.

An den Gesamtaufwendungen sind die nachstehend zusammengefasst dargestellten Aufwandsgruppen wie folgt beteiligt:

Aufwendungen	Ist 2016		Plan 2017		Plan 2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
1			4	5	4	5
<b>Materialaufwand</b>	<b>4.228</b>	<b>71,6</b>	<b>5.105</b>	<b>74,7</b>	<b>4.962</b>	<b>73,7</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(239)	(4,0)	(255)	(3,7)	(260)	(3,8)
Bezogene Leistungen	(3.989)	(67,6)	(4.850)	(71,0)	(4.702)	(69,9)
<b>Personalaufwand</b>	<b>1.254</b>	<b>21,2</b>	<b>1.360</b>	<b>19,9</b>	<b>1.455</b>	<b>21,5</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>95</b>	<b>1,6</b>	<b>125</b>	<b>1,9</b>	<b>145</b>	<b>2,2</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>295</b>	<b>5,0</b>	<b>218</b>	<b>3,2</b>	<b>154</b>	<b>2,3</b>
<b>Zinsen</b>	<b>9</b>	<b>0,2</b>	<b>9</b>	<b>0,1</b>	<b>8</b>	<b>0,1</b>
<b>Sonstige Zinsen</b>	<b>17</b>	<b>0,3</b>	<b>8</b>	<b>0,1</b>	<b>3</b>	<b>0,1</b>
<b>Steuern</b>	<b>4</b>	<b>0,1</b>	<b>4</b>	<b>0,1</b>	<b>4</b>	<b>0,1</b>
<b>Summe</b>	<b>5.902</b>	<b>100,0</b>	<b>6.829</b>	<b>100,0</b>	<b>6.731</b>	<b>100,0</b>

### 3.2.1 Materialaufwand

4.962 T€

Diese Aufwandsgruppe wird bestimmt von sonstigem Material, Baustoffe, Material für Winterdienstleistungen und durch Fremdleistungen, die im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin zur Pflege und Unterhaltung der städtischen Straßen, Wege und Plätze vergeben werden.

#### 3.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

260 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Baustoffe	96 T€
- sonstiges Material	63 T€
- Schilder und Baken	60 T€
- Geringwertige Anlagengegenstände	16 T€
- Material für Winterdienstleistungen	10 T€
- Dienst- und Schutzkleidung	10 T€
- Wasser/Abwasser	5 T€

#### 3.2.1.2 Aufwand für bezogene Leistungen

4.702 T€

Die geplanten Aufwendungen für bezogene Leistungen nehmen der Gesamtaufwendungen in Anspruch.

69,9 %

Zu den wesentlichen Aufwandsarten in dieser Gruppe werden folgende Erläuterungen gegeben:

- Sofortmaßnahmen Verkehrssicherungspflicht	250 T€
---	--------

Für die Beseitigung von Fahrbahn- und Gehwegschäden, akut auftretenden Unfallquellen, **Beseitigung von Winterschäden** sowie die Instandsetzung wassergebundener Decken, werden o. g. Mittel benötigt.

- Betriebsbesorgung	293 T€
Laut bestehenden Betriebsführungs- und Werkleiterverträgen zwischen der SDS und den Stadtwerken Schwerin werden alle kaufmännischen Leistungen durch die SWS für die Abteilung Straßenunterhaltung erbracht. Dafür ist voraussichtlich ein Entgelt in Höhe von zu zahlen.	236 T€
In der kaufmännischen Betriebsbesorgung sind u. a. Leistungen für die komplette Buchführung, die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und die Finanzwirtschaft, Personalmanagement, Einkauf von Leistungen, Bearbeitung von Satzungsfragen und Unternehmensorganisation enthalten.	
Ab 2014 werden die Leistungen der Personalabrechnung und die Betreuung der PC-Technik sowie genutzter Fachanwendungen in Höhe von	57 T€
durch die KSM (Kommunalservice Mecklenburg) erbracht. Die KSM ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust/Parchim.	
- FL Verkehrstechnik/Markierung	100 T€
Die Mittel sind für die Errichtung und Erneuerung von Straßenbeschilderungen, Verkehrszeichenbrücken und Fahrradausschilderungen und die regelmäßige Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen erforderlich.	
- Unterhaltung von Geh- und Radwegen	280 T€
Vorgesehen ist die abschnittsweise Geh- und Radweginstandhaltung mit Belägen aus Asphalt, Betonpflaster oder Gehwegplatten auf Grundlage des Unterhaltungskonzeptes für die Straßennebenanlagen der Landeshauptstadt Schwerin.	
- Oberflächenbehandlung	2.726 T€
Für die abschnittsweise Instandhaltung von Fahrbahnen durch die Erneuerung von bituminösen Decken und der Oberflächenbehandlung sowie die Versiegelung von bituminös befestigten Fahrbahnen, auf Grundlage des Straßenunterhaltungskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin werden die o.g. Mittel benötigt.	
- Energie/Strom	60 T€
- Treibstoffe/Schmierstoffe/Erdgasbezug	48 T€
- Bankettpflege	55 T€
Die maschinelle Pflege straßenbegleitender Bankette erfordern diese Mittel.	
- Pflasterarbeiten	540 T€
Die abschnittsweise Instandsetzung von Pflasterstraßen durch Umpflasterung der vorhandenen Belege entsprechend des Straßenunterhaltungskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin erfordern Mittel in entsprechender Höhe.	
- Winterdienst Vergabe an Fremde	200 T€
- FL mobile Technik	50 T€
- FL für Grundstücke	40 T€
- sonstige FL	45 T€

### 3.2.2 Personalaufwand

1.455 T€

Laut vorliegendem Stellenplan für die Straßenunterhaltung sind für das Jahr 2018 vorgesehen.

28,49 V/T-Z

In den Personalaufwendungen sind Tarifierpassungen sowie eine Wochenarbeitszeit von grundsätzlich 40,0 Stunden berücksichtigt. Die Arbeitgeberanteile für die Sozial-, Arbeitslosen-, Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung sind in Höhe von 19,43 % berücksichtigt sowie 3,65 % für die Zusatzversorgungskasse M/V.

Im Einzelnen setzt sich der Personalaufwand wie folgt zusammen:

- Löhne und Gehälter	1.173 T€
- Weihnachtsgeld/Jubiläen	51 T€
- Rückstellungsentwicklung ATZ	<u>./ 60 T€</u>
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.164 T€</b>
- SV-Abgaben/ZMV	281 T€
- Beiträge Berufsgenossenschaft	10 T€
<b>gesamt</b>	<b><u>1.455 T€</u></b>

### 3.2.3 Abschreibungen

145 T€

Die Abschreibungen wurden ausgehend von einer dv-technisch erstellten Abschreibungsvorschau auf den Bestand 31.12.2016 lt. Jahresabschluss

und unter Beachtung der sich in 2017 im Bau befindlichen und bis zum 31.12.2017 aktivierungsfähigen Anlagen ermittelt.

Für die Zugänge an Anlagevermögen 2017 und 2018 wurden, je nach geplantem Fertigstellungszeitpunkt, die Abschreibungen nach Monaten ermittelt und in den Plan eingestellt.

### 3.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

154 T€

Diese Aufwandsgruppe wird vor allem durch folgende Aufwandsarten bestimmt:

- Jahresabschlusskosten (anteilig)	5 T€
- Fernspreckgebühren	4 T€
- Aus- und Weiterbildung/Reisekosten	16 T€
- Versicherungen	10 T€
- Mieten/Pacht/Leasinggebühren	45 T€
- Übrige Aufwendungen/Rückstellung ATZ	72 T€

### 3.2.5 Zinsen

8 T€

Zinsaufwendungen fallen für den zweckgebunden aufgenommenen Kredit für den Um- und Ausbau des Betriebshofes Baustraße an.

### 3.2.6 Sonstige Zinsen

3 T€

Zinsaufwendungen auf die Aufzinsung von Rückstellungen für Altersteilzeit werden in genannter Höhe ausgewiesen. Um diesen Betrag ist der Personalaufwand reduziert.

### 3.2.7 Sonstige Steuern

4 T€

Hierbei handelt es sich ausschließlich um die für Kraftfahrzeuge und Kfz-Versicherungen zu zahlenden Steuern.

### 3.3 Ergebnis

Unter Beachtung der in den vorherigen Textziffern ausgewiesenen Erträge bzw. Aufwendungen ergibt sich im Wirtschaftsplan 2017 für den Bereich Straßenunterhaltung ein **Ergebnis** von

+/. 0 T€

## 4 Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2018 – 2021 ist in der Anlage 3 dargestellt.

Im Erfolgsplan wird die Entwicklung der Ertragslage für die SDS insgesamt bis zum Jahr 2021 aufgeführt. Unter folgenden Annahmen

- derzeit gültige Gebührensätze wie 2015 für den Bereich Friedhof und Bestattung
- derzeit gültige Leistungs- und Grundgebühr für Abfall und Straße ab 2012
- Ansatz der Fallzahlen für die Bestattungsleistungen entspricht Einwohnerentwicklung und Sterberate lt. statistischer Vorschau
- Ansatz der Behälterstatistik für Abfallentsorgung unter Berücksichtigung von Entwicklungstrends
- keine Anpassung der Preise (ASP-Vertrag)
- keine Änderung der Mehrwertsteuer, d.h. weiterhin 19 %
- Personalkostensteigerung durch Tarifentwicklung entsprechend Tarifvertrag ab 2016 (2 %)
- Arbeitszeit von 40,0 Stunden/Woche
- Auflösung der erhaltenen zweckgebundenen Investitionszuschüsse über die Nutzungsdauer
- jährliche Inflationsrate 1,0 % ab 2018

ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
SDS gesamt	./. 262	./. 318	./. 329	./. 324
Friedhofs- und Bestattungswesen	./. 262	./. 318	./. 329	./. 324
Öffentliches Grün und Biotopflächen	+/. 0	+/. 0	+/. 0	+/. 0
Sportstätten und Freibäder	+/. 0	+/. 0	+/. 0	+/. 0
Abfallentsorgung und Straßenreinigung	+/. 0	+/. 0	+/. 0	+/. 0
Straßenunterhaltung	+/. 0	+/. 0	+/. 0	+/. 0

Die Höhe der Investitionsausgaben liegt in den Folgejahren zwischen 300 T€ bis 1.300 T€.

Vor dem Hintergrund der Gebührenbelastung im Bereich Friedhof und Bestattung aus Zinsen und Abschreibungen wurde die Höhe der Investitionen, soweit vertretbar, reduziert.

Für die durch die Stadt aufgenommenen ursprünglichen KfW-Kredite erfordern die Tilgungsbeträge in Folgejahren einen erheblichen Finanzierungsbedarf.

Zur Finanzierung der Investitionen ist in 2018 keine Kreditaufnahme erforderlich.

Durch die Landeshauptstadt Schwerin ist eine Erstattung nicht gebührenrelevanter Aufwendungen der öffentlichen Einrichtungen für die Bereiche wie:

#### Friedhof und Bestattung

- Pflege öffentlicher Anlagen auf Friedhöfen	343,0	T€
- Forderungen aus vereinnahmten Grabnutzungsgebühren	<u>142,0</u>	<u>T€</u>
	485,0	T€

#### Öffentliches Grün und Biotopflächen

- Öffentliches Grün	3.773,0	T€
- Altersteilzeit	<u>52,9</u>	<u>T€</u>
	3.825,9	T€

#### Sportstätten und Freibäder

- Sportstätten und Freibäder	1.066,0	T€
- Altersteilzeit	<u>0,0</u>	<u>T€</u>
	1.066,0	T€

#### Abfall und Straße

- öffentliche Straßenreinigung	507,7	T€
- öffentliche Toiletten	0,0	T€
- öffentliche Gehwege- und Parkplätze	183,2	T€
- abfallbehördliche Maßnahmen	<u>54,5</u>	<u>T€</u>
	745,4	T€

#### Straßenunterhaltung

- Straßenunterhaltung	6.533,0	T€
- Altersteilzeit	<u>95,9</u>	<u>T€</u>
	6.628,9	T€

12.751,2 T€

in die Wirtschaftsplanung 2018 eingestellt.

Für die zu erbringenden Leistungen der Nachsorge auf der Deponie Stralendorf sind 50 T€ in den Wirtschaftsplan eingestellt.

## 5 Investitionsprogramm zum Erfolgsplan

Die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, plant für das Jahr 2018 ein Investitionsvolumen im Bereich

- Friedhof und Bestattung	992 T€
- Öffentliches Grün	112 T€
- Abfall und Straße	149 T€
- Straßenunterhaltung	187 T€
- Sportstätten und Freibäder	0 T€
	<u>1.440 T€</u>

Darin sind enthalten für den Bereich Friedhof und Bestattung:

- <u>Alter Friedhof</u> Als Maßnahmen sind Planungsleistungen für neue Grabstätten vorgesehen.	12 T€
- <u>Waldfriedhof</u> Auf dem Waldfriedhof soll die Erneuerung von Grabfeldwegen weitergeführt und eine Gemeinschaftsgrabstätte für Urnen realisiert werden.	49 T€
- <u>Technische Ausstattung</u> Als Maßnahme ist die Erneuerung der Beleuchtung der Trauerhalle vorgesehen.	43 T€
- <u>Verwaltungs- und Sozialgebäude</u> Geplant ist die Sanierung der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof sowie des Abschieds- und Warteraumes der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof.	670 T€

<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> Diese Mittel beinhalten technische Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der Friedhöfe. Dazu gehören Ausstattung für die Trauerhallen und Büro- und Werkstattausrüstungen. Eingeplant ist die Ersatzbeschaffung eines Multicars sowie von Kleintechnik.	218 T€
---	--------

Darin sind enthalten für den Bereich Sportstätten und Freibäder	0 T€
---	------

Darin sind enthalten für den Bereich Öffentliches Grün und Biotopflächen Diese Mittel beinhalten u.a. die Ersatzbeschaffung eines Spezialfahrzeuges sowie technische Hilfsmittel für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Biotopflächen der Stadt Schwerin.	112 T€
---	--------

Darin sind enthalten für den Bereich Abfall und Straße für Betriebs- und Geschäftsausstattung und Winterdiensttechnik.	149 T€
---	--------

Darin sind enthalten für den Bereich Straßenunterhaltung Diese Mittel enthalten die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen.	187 T€
--	--------

## 6 Verpflichtungsermächtigungen

Es sind keine neuen Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2019 bis 2021 vorgesehen.

## 7 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist detailliert in der Anlage 7 aufgeführt.

Der Eigenbetrieb beschäftigt im Jahre 2018  
in folgender Zusammensetzung: 117,74 V/T-Z,

- SDS allgemein	1,00 V/T-Z
- Friedhofs- und Bestattungswesen	25,43 V/T-Z
- Öffentliches Grün und Biotopflächen	48,47 V/T-Z
- Sportstätten und Freibäder	4,35 V/T-Z
- Abfallentsorgung und Straßenreinigung	10,0 V/T-Z
- Straßenunterhaltung	28,49 V/T-Z

Im Vergleich zum Plan des Vorjahres wurden die V/T-Z (einschließlich Auszubildende und Jungfacharbeiter) für 2018 im Eigenbetrieb um 3,58 V/T-Z erhöht.

Ursache ist unter anderem, dass individuelle Teilzeitanträge für die Planung 2018 nicht berücksichtigt wurden.

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband

**Landeshauptstadt Schwerin**

**Zusammenstellung für das Jahr  
2018**

Name des Betriebes/Unternehmens:

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der  
Landeshauptstadt Schwerin**

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat  
**der Aufsichtsrat**

durch Beschluss vom 13.09.2017 den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

Es betragen

**1. im Erfolgsplan**

	in TEUR
- die Erträge	26.527,2
- die Aufwendungen	26.789,0
- der Jahresgewinn/ der Jahresverlust	-261,8
- das Ergebnis vor Ergebnisabführung/Verlustrausgleich (nachr.)	-261,8

**2. im Finanzplan**

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	603,9
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.440,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-123,4
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	-959,5

**3. Es werden festgesetzt**

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	
- davon für Umschuldungen	
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	1.000

**4. Die Stellenübersicht weist** 121 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.

**5. Der Stand des Eigenkapitals**

- betrug zum 31.12.2016		0,0
- beträgt zum 31.12.2017	voraussichtlich	0,0
- beträgt zum 31.12.2018	voraussichtlich	0,0

**6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am:**

Schwerin, den 25.08.2017

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

## Erfolgsplan 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

### 5 - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schw

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
1.	Umsatzerlöse	25.532	26.213	26.042	26.349	26.547	26.636
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	6	5	6	6	6	6
4.	Sonstige betriebliche Erträge	561	498	479	489	487	550
5.	Materialaufwand	18.839	19.939	19.829	20.031	20.116	20.121
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	472	517	510	515	520	525
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.367	19.422	19.319	19.516	19.595	19.596
6.	Personalaufwand	5.036	5.364	5.789	5.953	6.117	6.236
	a) Löhne und Gehälter	3.979	4.326	4.673	4.810	4.961	5.059
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.057	1.038	1.116	1.143	1.155	1.177
	- davon für Altersversorgung		147	168			
7.	Abschreibungen auf	356	487	521	581	598	616
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	356	487	521	581	598	616
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	28					
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.021	729	607	556	504	510
10.	- davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	2	4				
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62	43	31	27	22	21
	- davon an verbundene Unternehmen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
<b>18.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-185</b>	<b>159</b>	<b>-249</b>	<b>-304</b>	<b>-315</b>	<b>-311</b>
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4	4	4	4	4
23.	Sonstige Steuern	9	10	9	10	9	9
24.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.						
25.	Auf Grund Gewinnabf.vertrages abgef. Gewinn						
26.	Erträge aus Verlustübernahme						
<b>27.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-195</b>	<b>145</b>	<b>-262</b>	<b>-318</b>	<b>-329</b>	<b>-324</b>

Behandlung des Jahresgewinns <sup>1, 2)</sup>		oder	Behandlung des Jahresverlustes <sup>1, 2)</sup>	
Verwendung	Betrag in TEUR		Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages			a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen			b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)			c) auf neue Rechnung vorzutragen	261,8
d) auf neue Rechnung vorzutragen				

**Für Unternehmen in Privatrechtsform:**

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR

<sup>1)</sup> § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

<sup>2)</sup> Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

## Bereichserfolgsplan 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

**S - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schw**

Bereichsbezeichnung:

**SDS Friedhöfe**

-in TEUR-

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1. Umsatzerlöse	1.700	1.663	1.795	1.825	1.851	1.873
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	6	5	6	6	6	6
4. Sonstige betriebliche Erträge	100	71	91	90	91	91
5. Materialaufwand	635	623	652	678	686	693
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	38	30	40	40	40	41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	597	592	612	638	645	652
6. Personalaufwand	1.042	1.099	1.162	1.185	1.209	1.233
a) Löhne und Gehälter	845	898	947	968	987	1.007
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	197	201	215	217	222	226
- davon für Altersversorgung		29	33			
7. Abschreibungen auf	182	249	244	282	291	279
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	182	249	244	282	291	279
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
- davon nach § 254 HGB						
c) Sonderverlustkonto						
d) auf GWG's						
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	28					
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	133	68	78	75	75	76
10. davon Konzessionsabgabe						
11. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12. Erträge aus Beteiligungen						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
13. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
- davon aus verbundenen Unternehmen						
14. Zinsen und ähnliche Erträge	0					
- davon aus verbundenen Unternehmen						
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21	19	17	17	15	13
- davon an verbundene Unternehmen						
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
<b>18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-180</b>	<b>-318</b>	<b>-261</b>	<b>-317</b>	<b>-328</b>	<b>-323</b>
19. Außerordentliche Erträge						
20. Außerordentliche Aufwendungen						
21. Außerordentliches Ergebnis						
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23. Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1
24. Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.						
25. Auf Grund Gewinnabf.vertrag abgef. Gewinn						
26. Erträge aus Verlustübernahme						
<b>27. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-181</b>	<b>-319</b>	<b>-262</b>	<b>-318</b>	<b>-329</b>	<b>-324</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

## Bereichserfolgsplan 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

**§ - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schw**

Bereichsbezeichnung:

**SDS Öffentliches Grün**

		-in TEUR-					
Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
1. Umsatzerlöse	5.348	4.980	4.977	5.089	5.151	5.259	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen							
3. Andere aktivierte Eigenleistungen							
4. Sonstige betriebliche Erträge	333	217	188	176	159	161	
5. Materialaufwand	2.911	2.441	2.244	2.287	2.286	2.334	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	144	166	144	146	148	149	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.767	2.275	2.100	2.141	2.138	2.185	
6. Personalaufwand	2.229	2.347	2.588	2.664	2.724	2.776	
a) Löhne und Gehälter	1.759	1.891	2.084	2.142	2.202	2.244	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	470	456	503	522	522	532	
- davon für Altersversorgung		65	76				
7. Abschreibungen auf	47	62	63	69	73	80	
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	47	62	63	69	73	80	
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
- davon nach § 254 HGB							
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
- davon nach § 254 HGB							
c) Sonderverlustkonto							
d) auf GWG's							
8. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO							
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	478	337	264	240	223	225	
10. davon Konzessionsabgabe							
11. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
12. Erträge aus Beteiligungen							
- davon aus verbundenen Unternehmen							
13. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
- davon aus verbundenen Unternehmen							
14. Zinsen und ähnliche Erträge	0						
- davon aus verbundenen Unternehmen							
15. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	6	2	1			
- davon an verbundene Unternehmen							
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme							
<b>18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	
19. Außerordentliche Erträge							
20. Außerordentliche Aufwendungen							
21. Außerordentliches Ergebnis							
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
23. Sonstige Steuern	4	4	4	4	4	4	
24. Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.							
25. Auf Grund Gewinnabf.vertrag abgef. Gewinn							
26. Erträge aus Verlustübernahme							
<b>27. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

## Bereichserfolgsplan 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

**S - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schw**

Bereichsbezeichnung:

**SDS Straßen und Abfall**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
1.	Umsatzerlöse	13.025	12.932	12.643	12.563	12.537	12.507
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	28	19	96	187	237	298
5.	Materialaufwand	11.319	11.771	11.971	11.959	11.971	11.984
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50	66	66	66	67	68
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.269	11.705	11.905	11.892	11.904	11.916
6.	Personalaufwand	511	559	584	596	608	620
	a) Löhne und Gehälter	417	462	478	489	499	509
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	94	97	106	106	108	111
	- davon für Altersversorgung		13	16			
7.	Abschreibungen auf	32	50	69	81	80	85
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	32	50	69	81	80	85
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.192	106	111	110	111	113
10.	davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge	2	4				
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0				
	- davon an verbundene Unternehmen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
<b>18.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>468</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4	4	4	4	4
23.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
24.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.						
25.	Auf Grund Gewinnabf.vertrag abgef. Gewinn						
26.	Erträge aus Verlustübernahme						
<b>27.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>0</b>	<b>464</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

## Bereichserfolgsplan 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:	<b>S - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schw</b>
Bereichsbezeichnung:	<b>SDS Straßenunterhaltung</b>

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
1.	Umsatzerlöse	5.644	6.638	6.627	6.872	7.008	6.997
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	244	191	104	36		
5.	Materialaufwand	4.228	5.105	4.962	5.107	5.173	5.111
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	239	255	260	263	265	268
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.989	4.850	4.702	4.845	4.908	4.843
6.	Personalaufwand	1.254	1.360	1.455	1.508	1.576	1.607
	a) Löhne und Gehälter	958	1.075	1.164	1.211	1.273	1.299
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	296	284	291	297	303	309
	- davon für Altersversorgung		39	43			
7.	Abschreibungen auf	95	125	145	148	153	172
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	95	125	145	148	153	172
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	296	218	154	131	94	96
10.	davon Konzessionsabgabe						
11.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag						
12.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	17	12	9	8	8
	- davon an verbundene Unternehmen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
<b>18.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-10</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern	4	4	4	4	4	4
24.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellsch.						
25.	Auf Grund Gewinnabf.vertrag abgef. Gewinn						
26.	Erträge aus Verlustübernahme						
<b>27.</b>	<b>Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

## Finanzplan 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

-in TEUR-

		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	Periodenergebnis	-195	145	-262	-319	-330	-325
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf AV	356	487	520	580	597	616
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	611	-274	-180	-224	-219	-280
4	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-27	-28	304	76	102	-32
5	+/- Zu-/Abnahme d. Vorräte, Ford. u. anderen Aktiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	414	186	121	129	104	83
6	+/- Zu-/Abnahme d. Verbindl. u. anderen Passiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	2.477	325	70	76	53	51
7	+/- Gewinn/Verlust aus Abgang von AV	-14					
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	28	43	31	27	23	21
9	- sonstige Beteiligungserträge						
10	+/- Aufwendungen/Erträge außerordentlicher Posten						
11	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag						
12	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
14	+/- Ertragsteuerzahlungen						
15	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
<b>16</b>	<b>Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.650</b>	<b>884</b>	<b>604</b>	<b>345</b>	<b>329</b>	<b>133</b>
17	+ Einzahlungen aus Abgängen immat. AV	15					
18	- Auszahlungen für Investitionen immat. AV		-1.161				
19	+ Einzahlungen aus Abgängen SAV						
20	- Auszahlungen für Investitionen SAV	-518	-96	-1.440	-600	-779	-830
21	+ Einzahlungen aus Abgängen FAV						
22	- Auszahlungen für Investitionen FAV						
23	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis						
24	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis						
25	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
26	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
27	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
29	+ Erhaltene Zinsen	2					
30	+ Erhaltene Dividenden						
31	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
<b>32</b>	<b>Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-501</b>	<b>-1.257</b>	<b>-1.440</b>	<b>-600</b>	<b>-779</b>	<b>-830</b>
33	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen der LHSN						
34	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen von anderen Gesellschaftern						
35	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung der LHSN						
36	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung an übrige Unternehmenseigner						
37	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten der LHSN						
38	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten Dritter und Begebung von Anleihen						
39	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten der LHSN						
40	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten Dritter und Anleihen	-128	-108	-108	-108	-108	-108
41	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Dritter						
43	+ Rückzahlungen von Zuwendungen						
44	- Einzahlung aus außerordentlichen Posten						
45	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	- gezahlte Zinsen	-30	-42	-31	-27	-23	-21
47	- Auszahlungen an die Gesellschafterin LHSN						
48	- Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
49	+/- Ein- u. Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/- Sonstige Ein- und Auszahlungen		58	15	57	21	33
<b>51</b>	<b>Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-158</b>	<b>-93</b>	<b>-123</b>	<b>-78</b>	<b>-110</b>	<b>-96</b>
<b>52</b>	<b>Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel</b>	<b>2.991</b>	<b>-466</b>	<b>-960</b>	<b>-333</b>	<b>-559</b>	<b>-793</b>
53	Finanzmittelbestand Anfang der Periode	5.552	5.559	8.485	7.526	7.192	6.633
<b>54</b>	<b>Finanzmittelbestand Ende der Periode</b>	<b>8.543</b>	<b>5.093</b>	<b>7.526</b>	<b>7.192</b>	<b>6.633</b>	<b>5.840</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

**Bereichsfinanzplan  
2018**

Name des Betriebes/Unternehmens: <b>SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</b>
Bereichsbezeichnung: <b>SDS Friedhöfe</b>

-in TEUR-

		Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Periodenergebnis	-181	-319	-262	-319	-330	-325
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf AV	182	249	244	282	291	279
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-21					
4	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-27	-28	304	76	102	-32
5	+/- Zu-/Abnahme d. Vorräte, Ford. u. anderen Aktiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	229	138	116	130	104	85
6	+/- Zu-/Abnahme d. Verbindl. u. anderen Passiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	-17	192	89	66	45	37
7	+/- Gewinn/Verlust aus Abgang von AV	-6					
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	21	19	17	17	15	13
9	- sonstige Beteiligungserträge						
10	+/- Aufwendungen/Erträge außerordentlicher Posten						
11	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag						
12	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+/- Ertragsteuerzahlungen						
14	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
15	<b>Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>180</b>	<b>250</b>	<b>509</b>	<b>252</b>	<b>226</b>	<b>57</b>
16	+ Einzahlungen aus Abgängen immat. AV						
18	- Auszahlungen für Investitionen immat. AV		-947				
19	+ Einzahlungen aus Abgängen SAV	6					
20	- Auszahlungen für Investitionen SAV	-115		-992	-450	-516	-289
21	+ Einzahlungen aus Abgängen FAV						
22	- Auszahlungen für Investitionen FAV						
23	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis						
24	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis						
25	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
26	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
27	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+ Erhaltene Zinsen						
29	+ Erhaltene Dividenden						
30	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
31	<b>Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-109</b>	<b>-947</b>	<b>-992</b>	<b>-450</b>	<b>-516</b>	<b>-289</b>
33	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen der LHSN						
34	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen von anderen Gesellschaftern						
35	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung der LHSN						
36	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung an übrige Unternehmenseigner						
37	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten der LHSN						
38	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten Dritter und Begebung von Anleihen						
39	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten der LHSN						
40	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten Dritter und Anleihen	-107	-88	-88	-88	-88	-88
41	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Dritter						
43	+ Rückzahlungen von Zuwendungen						
44	- Einzahlung aus außerordentlichen Posten						
45	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	- gezahlte Zinsen	-21	-19	-17	-17	-15	-13
47	- Auszahlungen an die Gesellschafterin LHSN						
48	- Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
49	+/- Ein- u. Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/- Sonstige Ein- und Auszahlungen	121	2	-1	2		
51	<b>Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-7</b>	<b>-105</b>	<b>-106</b>	<b>-103</b>	<b>-103</b>	<b>-101</b>
52	<b>Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel</b>	<b>64</b>	<b>-802</b>	<b>-590</b>	<b>-301</b>	<b>-393</b>	<b>-333</b>
53	Finanzmittelbestand Anfang der Periode	813	825	302	-288	-589	-982
54	<b>Finanzmittelbestand Ende der Periode</b>	<b>877</b>	<b>23</b>	<b>-288</b>	<b>-589</b>	<b>-982</b>	<b>-1.315</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

**Bereichsfinanzplan  
2018**

Name des Betriebes/Unternehmens: <b>SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</b>
Bereichsbezeichnung: <b>SDS Öffentliches Grün</b>

-in TEUR-

		Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Periodenergebnis					0	
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf AV	47	63	63	69	73	80
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-182	-107	-43	-19		
4	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge						
5	+/- Zu-/Abnahme d. Vorräte, Ford. u. anderen Aktiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	-101	47	10	-1		-1
6	+/- Zu-/Abnahme d. Verbindl. u. anderen Passiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	24	7	-17	3		4
7	+/- Gewinn/Verlust aus Abgang von AV	-9					
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge		6	2	1		
9	- sonstige Beteiligungserträge						
10	+/- Aufwendungen/Erträge außerordentlicher Posten						
11	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag						
12	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+/- Ertragsteuerzahlungen						
14	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
15	<b>Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-221</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>53</b>	<b>74</b>	<b>83</b>
16	+ Einzahlungen aus Abgängen immat. AV						
18	- Auszahlungen für Investitionen immat. AV		-99				
19	+ Einzahlungen aus Abgängen SAV	9					
20	- Auszahlungen für Investitionen SAV	-182		-112	-73	-88	-88
21	+ Einzahlungen aus Abgängen FAV						
22	- Auszahlungen für Investitionen FAV						
23	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis						
24	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis						
25	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
26	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
27	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+ Erhaltene Zinsen						
29	+ Erhaltene Dividenden						
30	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
31	<b>Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-173</b>	<b>-99</b>	<b>-112</b>	<b>-73</b>	<b>-88</b>	<b>-88</b>
33	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen der LHSN						
34	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen von anderen Gesellschaftern						
35	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung der LHSN						
36	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung an übrige Unternehmenseigner						
37	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten der LHSN						
38	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten Dritter und Begebung von Anleihen						
39	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten der LHSN						
40	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten Dritter und Anleihen						
41	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Dritter						
43	+ Rückzahlungen von Zuwendungen						
44	- Einzahlung aus außerordentlichen Posten						
45	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	- gezahlte Zinsen		-6	-2	-1		
47	- Auszahlungen an die Gesellschafterin LHSN						
48	- Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
49	+/- Ein- u. Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/- Sonstige Ein- und Auszahlungen	1.211					
51	<b>Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.211</b>	<b>-6</b>	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
52	<b>Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel</b>	<b>817</b>	<b>-88</b>	<b>-98</b>	<b>-21</b>	<b>-15</b>	<b>-5</b>
53	Finanzmittelbestand Anfang der Periode	1.822	1.495	2.147	2.049	2.028	2.013
54	<b>Finanzmittelbestand Ende der Periode</b>	<b>2.639</b>	<b>1.406</b>	<b>2.049</b>	<b>2.028</b>	<b>2.013</b>	<b>2.008</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

**Bereichsfinanzplan  
2018**

Name des Betriebes/Unternehmens: <b>SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</b>
Bereichsbezeichnung: <b>SDS Straßen und Abfall</b>

-in TEUR-

		Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Periodenergebnis		464				
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf AV	32	50	69	81	80	85
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.043		-78	-169	-219	-280
4	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge						
5	+/- Zu-/Abnahme d. Vorräte, Ford. u. anderen Aktiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	9	2	-5			-1
6	+/- Zu-/Abnahme d. Verbindl. u. anderen Passiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	3	124	35	34	35	36
7	+/- Gewinn/Verlust aus Abgang von AV						
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-2					
9	- sonstige Beteiligungserträge						
10	+/- Aufwendungen/Erträge außerordentlicher Posten						
11	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag						
12	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+/- Ertragsteuerzahlungen						
14	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
15	<b>Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.085</b>	<b>641</b>	<b>22</b>	<b>-55</b>	<b>-105</b>	<b>-160</b>
16	+ Einzahlungen aus Abgängen immat. AV						
18	- Auszahlungen für Investitionen immat. AV						
19	+ Einzahlungen aus Abgängen SAV						
20	- Auszahlungen für Investitionen SAV	-147	-96	-149	-33	-25	-141
21	+ Einzahlungen aus Abgängen FAV						
22	- Auszahlungen für Investitionen FAV						
23	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis						
24	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis						
25	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
26	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
27	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+ Erhaltene Zinsen	2					
29	+ Erhaltene Dividenden						
30	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
31	<b>Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145</b>	<b>-96</b>	<b>-149</b>	<b>-33</b>	<b>-25</b>	<b>-141</b>
33	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen der LHSN						
34	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen von anderen Gesellschaftern						
35	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung der LHSN						
36	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung an übrige Unternehmenseigner						
37	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten der LHSN						
38	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten Dritter und Begebung von Anleihen						
39	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten der LHSN						
40	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten Dritter und Anleihen						
41	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Dritter						
43	+ Rückzahlungen von Zuwendungen						
44	- Einzahlung aus außerordentlichen Posten						
45	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	- gezahlte Zinsen						
47	- Auszahlungen an die Gesellschafterin LHSN						
48	- Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
49	+/- Ein- u. Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/- Sonstige Ein- und Auszahlungen	-732					
51	<b>Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-732</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
52	<b>Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel</b>	<b>208</b>	<b>545</b>	<b>-127</b>	<b>-89</b>	<b>-130</b>	<b>-302</b>
53	Finanzmittelbestand Anfang der Periode	3.282	2.944	4.609	4.482	4.393	4.263
54	<b>Finanzmittelbestand Ende der Periode</b>	<b>3.490</b>	<b>3.488</b>	<b>4.482</b>	<b>4.393</b>	<b>4.263</b>	<b>3.961</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

**Bereichsfinanzplan  
2018**

Name des Betriebes/Unternehmens: <b>SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</b>
Bereichsbezeichnung: <b>SDS Straßenunterhaltung</b>

-in TEUR-

		Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Periodenergebnis	-14					
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf AV	95	125	145	148	153	172
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-228	-167	-60	-35		
4	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge						
5	+/- Zu-/Abnahme d. Vorräte, Ford. u. anderen Aktiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	32	-1	-1			
6	+/- Zu-/Abnahme d. Verbindl. u. anderen Passiva, die nicht der Inv./Fin.tätigk. zuzuordnen sind	508	2	-38	-27	-26	-26
7	+/- Gewinn/Verlust aus Abgang von AV						
8	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	9	17	12	9	8	8
9	- sonstige Beteiligungserträge						
10	+/- Aufwendungen/Erträge außerordentlicher Posten						
11	+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag						
12	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
13	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+/- Ertragsteuerzahlungen						
14	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
15	<b>Mittelzu-/abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>402</b>	<b>-23</b>	<b>57</b>	<b>95</b>	<b>134</b>	<b>153</b>
16	+ Einzahlungen aus Abgängen immat. AV						
18	- Auszahlungen für Investitionen immat. AV		-115				
19	+ Einzahlungen aus Abgängen SAV						
20	- Auszahlungen für Investitionen SAV	-73		-187	-44	-149	-312
21	+ Einzahlungen aus Abgängen FAV						
22	- Auszahlungen für Investitionen FAV						
23	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis						
24	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis						
25	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
26	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kfr. Finanzdisposition						
27	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten						
28	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
	+ Erhaltene Zinsen						
29	+ Erhaltene Dividenden						
30	+/- Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
31	<b>Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73</b>	<b>-115</b>	<b>-187</b>	<b>-44</b>	<b>-149</b>	<b>-312</b>
33	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen der LHSN						
34	+ Einzahlungen aus EK-Zuführungen von anderen Gesellschaftern						
35	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung der LHSN						
36	- Auszahlungen aus EK-Herabsetzung an übrige Unternehmenseigner						
37	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten der LHSN						
38	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten Dritter und Begebung von Anleihen						
39	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten der LHSN						
40	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten Dritter und Anleihen	-386	-20	-20	-20	-20	-20
41	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen LHSN						
42	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen Dritter						
43	+ Rückzahlungen von Zuwendungen						
44	- Einzahlung aus außerordentlichen Posten						
45	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
46	- gezahlte Zinsen	-9	-17	-12	-9	-8	-8
47	- Auszahlungen an die Gesellschafterin LHSN						
48	- Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
49	+/- Ein- u. Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
50	+/- Sonstige Ein- und Auszahlungen	1.603	56	16	55	21	33
51	<b>Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.208</b>	<b>18</b>	<b>-15</b>	<b>26</b>	<b>-7</b>	<b>5</b>
52	<b>Zahlungswirksame Veränd. der Finanzmittel</b>	<b>1.537</b>	<b>-120</b>	<b>-145</b>	<b>77</b>	<b>-22</b>	<b>-153</b>
53	Finanzmittelbestand Anfang der Periode		296	1.427	1.282	1.360	1.338
54	<b>Finanzmittelbestand Ende der Periode</b>	<b>1.537</b>	<b>176</b>	<b>1.282</b>	<b>1.360</b>	<b>1.338</b>	<b>1.185</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

**Investitionen  
2018 bis 2021**

Name des Betriebes/Unternehmens:									
<b>SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</b>									
Angaben in vollen TEUR									
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Ist bis incl. 2016	Erwartg. 2017	Planjahr 2018	Investitionsbeträge je Projekt			
						Folgejahre			restl. Jahre
					2019	2020	2021		
<b>1</b>	<b>Fortführung von Investprojekten</b>								
1.1									
1.2									
1.3									
1.4									
1.5									
1.6									
1.7									
1.8									
1.9									
***	<b>Summe Fortführung</b>								
<b>2</b>	<b>Neue Investprojekte</b>								
2.1	SF-Alter Friedhof	389			12	143	24	210	
2.2	SF-Waldfriedhof	252			49	39	113	51	
2.3	SF-Technische Ausstattung	78			43	30	5		
2.4	SF-Trauerhalle	1.145			670	210	265		
2.5	SF-Betriebs- und Geschäftsausstattung	386			219	29	110	28	
2.6	SG-Fahrzeuge und technische Hilfsmittel	361			112	73	88	88	
2.7	SA-Technik Winterdienst	348			149	33	25	141	
2.8	SU-Fahrzeuge und technische Geräte	692			187	44	149	312	
2.9									
	Investitionen in GWG	447			256	37	118	36	
	<b>Summe neue Investprojekte</b>	<b>3.650</b>			<b>1.440</b>	<b>601</b>	<b>779</b>	<b>830</b>	
	<b>Investitionen Gesamt</b>	<b>3.650</b>			<b>1.440</b>	<b>601</b>	<b>779</b>	<b>830</b>	
<b>3.</b>	<b>Finanzierung durch:</b>								
	Zuwendungen Stadt Schwerin								
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Schwerin)								
	Kreditaufnahme								
	Eigenanteil	3.650			1.440	601	779	830	

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

## Stellenübersicht 2018

Name des Betriebes/Unternehmens:

**SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl im Vorjahr	Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl im Planjahr	Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
		Plan 2017	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2018	
1	<b>Stichtag 31.12. des Jahres</b>						
2	<u>Leitende Angestellte</u>						
3	AT						
4	<u>Bereichsleiterinnen und Gleichgestellte</u>						
5	AT						
6	ÜT						
7	EG 13 - EG 15	2,00		2,00	2,00		
8	EG 11 - EG 12						
	<u>Sachgebietsleiter/innen und Leiter/innen</u>						
9	<u>Meisterbereich</u>						
10	ÜT od. AT						
11	EG 9 - EG 15	7,85		6,93	9,93		
12	EG 8				1,00		
	<u>Sachbearbeiter/innen u.ä. Verantwortliche</u>						
13							
14	EG 8 - EG 13	21,93		19,45	23,03		
15	AT						
16	S 5						
17	S 7	1,00		1,00	1,00		
18	<u>Beamte/Beamtinnen</u>						
19	A 8	0,95		0,95	0,95		
20	<u>Sonstige Mitarbeiter/innen</u>						
21	EG 2 - EG 7	69,44		66,44	71,91		
22	<u>Jungfacharbeiter</u>						
23	EG 5	3,00		2,00	2,00		
24	<u>Trainee</u>						
25	AT						
26	<u>Auszubildende</u>						
27	Ausbildungsvergütung TVAÖD	8,00		8,00	5,00		
28	<u>geringfügig Beschäftigte</u>						
29	geringfügig Beschäftigte bis 450 EURO	0,23		0,23	0,23		
30	<u>ATZ Passivphase</u>	6,00		8,00	3,00		
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							
42							
43							
44							
45							
46							
47							
48							
49							
50							
51							
52							
53							
54							
<b>insg.</b>		<b>120,4</b>		<b>115,0</b>	<b>120,1</b>		

\* Angaben in Vollzeitäquivalenten

Name des Betriebes/Unternehmens:
<b>SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</b>

## Übersicht

**über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) <sup>1)</sup>	Vorjahre <sup>2)</sup> und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	2018	2019	2020	2021	2022
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..					
...					
veranschlagt im Planjahr 20..					
<b>Summe</b>					
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

<sup>1)</sup> Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

<sup>2)</sup> Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.

**Übersicht**  
**über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde**  
**auswirken**  
**2018**

Name des Betriebes/Unternehmens:						
<b>SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin</b>						
Bezeichnung	in TEUR					
	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
<b>Von der Gemeinde erhaltene Mittel</b>						
<b>1. laufendes Geschäft</b>		<b>12.774,4</b>	<b>12.609,2</b>	<b>12.903,9</b>	<b>13.053,0</b>	<b>13.155,0</b>
aus Zuwendungen der Stadt Schwerin zum lfd. Geschäft		12.488,4	12.460,4	12.849,0	13.053,0	13.155,0
dav. durchgeleitete Fömi für lfd. Geschäfte						
Sonstige Einzahlungen der Stadt Schwerin		286,0	148,8	54,9		
dav. ATZ		286,0	148,8	54,9		
<b>2. Investitionen/Desinvestitionen</b>						
Inv.-Zuwendungen der Stadt Schwerin						
dav. durchgeleitete Mittel (Fömi)						
Sonstige Einzahlungen der Stadt Schwerin						
<b>3. Finanzverkehr</b>		<b>148,6</b>	<b>193,0</b>	<b>176,8</b>	<b>151,5</b>	<b>134,9</b>
aus EK-Zuführungen der Stadt Schwerin						
aus der Aufnahme von Krediten der Stadt Schwerin						
Verlustausgleich durch die Stadt Schwerin						
Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Schwerin		148,6	193,0	176,8	151,5	134,9
<b>Summe 1</b>		<b>12.923,0</b>	<b>12.802,2</b>	<b>13.080,7</b>	<b>13.204,5</b>	<b>13.289,9</b>
<b>An die Gemeinde gezahlte Mittel</b>						
<b>1. laufendes Geschäft</b>						
aus Rückzahlung von Zuwendungen an die Stadt Schwerin						
Sonstige Auszahlungen (z.B. Konzessionsabgaben)						
dav. Konzessionsabgabe						
dav. Bürgerschaftsentgelte						
dav. EK-Verzinsung						
<b>2. Investitionen/Desinvestitionen</b>						
Rückzahlung von Investitionszuwendungen an die Stadt						
Sonstige Auszahlungen an die Stadt Schwerin						
<b>3. Finanzverkehr</b>						
Kapitalrückzahlung / Gewinnausschüttung an die Stadt						
aus der Tilgung von Krediten der Stadt Schwerin						
Sonstige Auszahlungen an die Stadt Schwerin						
<b>Summe 2</b>						
<b>Saldo Einzahlungen - Auszahlungen</b>		<b>12.923,0</b>	<b>12.802,2</b>	<b>13.080,7</b>	<b>13.204,5</b>	<b>13.289,9</b>

\*Rundungsdifferenzen sind möglich

